



**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Nr. 4
Dezember
2011



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





225
JAHRE

Ich war noch niemals in New York.

LzO Zukunftsvorsorge

Sich was gönnen. Spaß haben. Und die Welt entdecken. Mit der richtigen und rechtzeitigen finanziellen Vorsorge ist das kein Problem!

Den Ruhestand genießen. Mit der LzO.

Im Sportverein schnell eine neue Heimat finden



Ulf Mindermann

Liebe OTBerinnen, liebe OTBer,

liebe Familienangehörige und Bekannte, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, gemeinsam können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück- und auch zuversichtlich nach vorne blicken!

Dabei kam es im sportlichen Bereich erneut zu den fast schon gewohnten erfolgreichen Teilnahmen an Landes- und Deutschen Meisterschaften. Mit den beiden Sportschauen Ende November konnten wir darüber hinaus eine breite Öffentlichkeit auch davon überzeugen, dass der OTB auch in der Breite gut aufgestellt ist. Fast 300 Mitglieder jeden Alters aus den unterschiedlichsten Vereinsbereichen haben dies mit ihren Darbietungen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dahinter stehen neben den Mitgliedern vor allem unsere engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter bzw. Trainerinnen und Trainer. Erst durch sie wird die Bewegung zur gewünschten Leistung weiter entwickelt! Grund genug, ihnen für ihren Einsatz in 2011 ganz herzlich zu danken!

Bedanken konnte sich der Oldenburger Turnerbund TB im November auch wieder bei seinen Mitgliedern für deren langjährige Vereinstreue. Allein vier Mitglieder blickten in diesem Jahr auf eine 70-jährige Mitgliedschaft zurück (siehe Bericht auf Seite 12). Hierbei handelt es sich nicht nur um überdurchschnittlich engagierte Mitglieder wie Erich „Teddy“ Frede. Es sind vor allem Mitglieder, bei denen die Vereinsangebote lebensbegleitend maßgeblich positiv zur Lebensqualität beigetragen haben.

Oftmals hat sich in der mehr als 150-jährigen Vereinsgeschichte eine solche Verbundenheit auf weitere Familiengenerationen übertragen. Zurzeit gehen zum Beispiel allein 13 Mitglieder aus drei Generationen auf das Ehepaar Helma und Fritz Wendt zurück. Das Ehepaar Wendt war dem OTB derart verbunden, dass sie ihr erstes Kind, Tochter Annegret, 1941 trotz der Kriegswirren bereits im Alter von 3 Jahren beim OTB angemeldet haben. So konnte Annegret, die nach ihrer Heirat heute Helms heißt, auch auf ihre 70-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Noch heute treibt sie mit Freude Gymnastik.

Mitgliedschaften von dieser Dauer stellen sicher zunehmend eine Ausnahme dar. Die Vielfalt der Arbeitswelt zwingt heutzutage viele Menschen zu häufigen Wohnortwechseln. Doch gerade hier stellt ein Sportverein, wie der OTB, seine soziale Bedeutung heraus. Wer sich einem Sportverein anschließt, findet in den Gruppen in der Regel schnell eine neue Heimat. So prägen auch Mitgliedschaften, die nur die Kindheit, die Jugend, das Studium oder einen Berufsabschnitt andauern, den Menschen nachhaltig. Stärker als bisher jedoch müssen wir uns hier auch um die Gruppen der Gesellschaft kümmern, denen es auf Grund ihres Einkommens oder ihrer Herkunft Schwierigkeiten bereitet, sich uns anzuschließen.

Seit dem 1. Januar 2011 hat die von der Delegiertenversammlung 2010 beschlossene Beitragsreform ihre Gültigkeit. Unsere Erwartungen wurden dabei nicht enttäuscht. Die positive Beitragsentwicklung bietet nunmehr

unter anderem Möglichkeiten zur Beseitigung von Investitionsstaus und zu zeitgemäßen Angebotserweiterungen. Dazu trägt auch bei, dass das Interesse am OTB ungebrochen ist. Zum Jahreswechsel dürfte der Mitgliederstand gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben.

Vor diesen Hintergründen bereitet mir die Zukunft des Oldenburger Turnerbundes keine Sorge. Abteilungsleitungen, Vereins- und Geschäftsführung sind hervorragend besetzt und werden sich auch künftig um Ihr Wohl im OTB und um den Sport in Oldenburg kümmern.

Allen wünsche ich zunächst eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen gesunden und erfolgreichen Start in das neue Jahr 2012.

Ihr Ulf Mindermann

1. Vorsitzender

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr.4
Jahrgang 2011
Ausgegeben im
Dezember 2011



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg (BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG (BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic

OTB im Internet: www.oldenburger-turnerbund.de



Einen Scheck über 2700 Euro überreichten Gertrud und Claus Haferkamp während der Sportschau an den OTB-Vorsitzenden Ulf Mindermann (links). Foto: hk

OTB dankt: Stiftungskapital auf 50 000 Euro angewachsen

Neben der aktiven Unterstützung durch die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Abteilungsleitung oder Vereinsführung sind auch finanzielle Zuwendungen für die Förderung der Vereinsarbeit unverzichtbar. Immer wieder zeigen Vereinsmitglieder durch entsprechende Zuwendungen, dass Sie dem Oldenburger Turnerbund eng verbunden sind und dessen Arbeit wertschätzen und diese auch finanziell unterstützen möchten.

So danken wir unter anderem Gert Lübbehusen für eine Zustiftung zum Stiftungsfonds sowie Adolf Bartels für den Verzicht auf Geburtstagsgeschenke und eine Spende zu Gunsten des OTB-Stiftungsfonds. Die Eheleute Ger-

OLDENBURGER
TURNERBUND



trud und Claus Haferkamp verzichteten zu Gunsten einer Zustiftung zum Stiftungsfonds auf Geschenke zu Ihrer goldenen Hochzeit. Um eine Spende für die Basketballjugendarbeit anstelle von Geschenken zu seinem Geburtstag und seinem Dienstjubiläum bat Rolf Hollander. Ein herzlicher Dank sei auch vielen weiteren Spenderinnen und Spendern gesagt.

Inzwischen hat der OTB-Stiftungsfonds den Betrag von 50 000 Euro überschritten. Für einen Stiftungsfonds noch keine große Summe, jedoch versetzen uns auch die noch kleinen jährlichen Erträge in die Lage Sondermaßnahmen zu finanzieren. In diesem Jahr wurden damit zum Beispiel die Vereinsmittel für die Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter aufgestockt. Wir würden uns freuen, wenn dem Beispiel noch viele folgen würden.

Ende Januar auf zur großen OTB-Kohlfahrt

Die große 141. vereinsinterne OTB-Kohl- und Bossel­fahrt findet wieder am letzten Sonntag im Januar 2012 statt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung am 29. Januar sind alle Mitglieder des OTB eingeladen. Gruppen aus den verschiedenen Abteilungen können sich ebenfalls anmelden. Start ist um 9 Uhr von der alten OTB-Turnhalle am Haarenufer 9.

Mit dem Bus geht's hinaus in den Land-

kreis Ammerland, wo auf verschiedenen Strecken zwischen fünf und acht Kilometern gewandert oder geboßelt wird. Um 13 Uhr beginnt das traditionelle Grünkohles­sen mit anschließender Krönung des Kohl­königspaares. Gegen 15.30 Uhr fährt der Bus zurück zum Ausgangspunkt.

Anmeldungen in der OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70, haben nur bei so­fortiger Bezahlung Gültigkeit. Der Kosten­beitrag beträgt 18 Euro. Nähere Einzelhei­ten bei Helmut Schuhknecht unter Telefon 0441/201388 oder Fax 0441/ 36146732.

Weihnachtstreffen der „OTB-Freunde“ an neuem Ort

Die „Freunde des Oldenburger Turnerbun­des“ laden wieder am 1. Weihnachtstag zum traditionellen Wiedersehens-Treffen ein. Als erste Neuerung wird darauf hingewiesen, dass das Treffen ab diesem Jahr in dem Re­staurant „Bella Terrazza“ in der Tennisanlage des OTB am Osterkampsweg 197 stattfinden soll. Die zweite Neuerung ist die besondere Einladung an die jüngeren Mitglieder des OTB in Absprache mit der neu gewählten Jugendwartin Anke Greffin und dem Jugend­vorstand. Der jetzige Freundeskreis setzt sich im Wesentlichen aus älteren Mitgliedern und Freunden zusammen. Das möchten wir gerne ändern und auf unsere OTB-Jugend ausweiten.

Die Idee für dieses alljährliche Treffen geht auf das Jahr 1928 zurück, als junge Leute, die weit verstreut außerhalb Oldenburgs lebten, studierten oder arbeiteten, während ihres Weihnachtsurlaubs zu Eltern- und Fa-

milienbesuche nach Oldenburg kamen. Da für viele nur wenige Tage des Aufenthalts in Oldenburg zur Verfügung standen, einigte man sich für dieses Treffen auf den Vormittag des 1. Weihnachtstages. Bei mehreren späte­ren Besprechungen wegen dieses Termins ist man immer wieder auf den 25. Dezember zu­rückgekommen, da zu diesem Zeitpunkt die größtmögliche Anzahl von Beteiligten erreicht wurde. Wert ist auch darauf gelegt worden, dieses Treffen vor dem weihnachtlichen Fest­tagsschmaus enden zu lassen. Daher also die begrenzte Zeit für das Treffen von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Die langjährigen „Freunde des OTB“ wür­den sich freuen, wenn der neu gegründe­te Jugendvorstand erreichen würde, dass nunmehr eine neue Generation von „Freun­den des Oldenburger Turnerbundes“ heran­wächst. Ich würde mich freuen, möglichst viele Teilnehmer am Sonntag, 25. Dezember, von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Gaststätte „Bella Terrazza“ auf der OTB-Tennisanlage begrüßen zu können.

Enna

OTB-Sportschau mit Jung und Alt aus allen Abteilungen

Einen „unterhaltsamen Abend mit vielen Höhepunkten“ versprach Ulf Mindermann, Vorsitzender des Oldenburger Turnerbundes, den Besuchern der Sportschau in der voll besetzten OTB-Halle am Haarenesch.

Und die Turnerinnen und Turner aus vielen Abteilungen des Vereins setzten in beiden Vorstellungen das Versprechen des Vorsitzenden mit ihren Darbietungen gekonnt in die Tat um. Die gelungene Mischung sportlicher Aktivitäten von Jung und Alt wurde vom Publikum immer wieder mit lang anhaltendem Beifall belohnt.

Dass Sport und Bewegung fit und gesund halten, bewies Anna Bach, Ehrengast auf der OTB-Sportschau. Die 100-Jährige ist seit 1948 Mitglied in Oldenburgs größtem Turnverein und bis heute regelmäßig sportlich aktiv. Unter den aktiven Teilnehmern der OTB-Schau turnte auch ein prominentes Mitglied. Zu den „Freitagsmännern“ gehört Jürgen Dieckert, Ehrenpräsident des Deutschen Turnerbundes. Der 76-Jährige hält sich ebenso wie Anna Bach mit Sport und Bewegung fit.

Rund vier Wochen hatte Manfred Knigge, OTB-Abteilungsleiter Turnen, an dem Programm gearbeitet, das humorvoll von Manfred Scholz moderiert wurde. Ebenso intensiv probten die zahlreichen Turnerinnen und Turner in ihren Abteilungen für ihren Auftritt.

Neben Tanz- und Turnvorführungen, Indoorcycling und Hockergymnastik sowie Orientalischem Tanz und Basketball prägten unterschiedlichste Turnvorführungen das rund zweieinhalbstündige Programm.



Fotos von der Turnschau im Internet unter www.oldenburger-Turnerbund.de

Ausschnitte aus dem Programm im Internet auch auf Youtube

TV: Der Oldenburger Lokalsender „O 1“ plant eine Sendung über Weihnachten

Büro- & Schreibwaren			
Schulbedarf			
Geschenkartikel			
Bücher & Schulbücher			
			
	SKRIBO Otten		... meine bunte Welt!
	Inh. Kathrin Otten		
	Bloherfelder Str. 132a		
	Ecke Postenweg		
	26129 Oldenburg		
	Tel 5008440 Fax 5008404		
	otten-oldenburg@skribo.de		



In Planung: Boule-Platz auf der OTB-Tennisanlage.

Boulen bald auch beim Oldenburger Turnerbund

Der OTB plant am Osterkampsweg 197 den Umbau eines Tennisplatzes in eine Boule-Anlage. Durch die vorhandenen Sanitäreanlagen und die neue Gastronomie „Bella Terrazza“ bestehen hierfür beste Voraussetzungen. Damit würde bald in Oldenburg eine weitere Möglichkeit bestehen, den Volkssport der Franzosen für sich entdecken.

Wer sich jetzt fragt, was daran so spannend ist, da es ja „ ganz einfach ist, die Kugel dort hinzuwerfen“, der testet dieses lieber selbst und wird feststellen, so einfach ist es doch gar nicht die Kugel zielgerichtet zu werfen. Dennoch, die Boule-Regeln sind schnell gelernt und jede Menge Spannung und Spaß wird garantiert. Selbst Anfänger und Kinder kommen auf ihre Kosten und ganz nebenbei tut man was für die Gesundheit und bewegt sich im Freien in einer netten Runde.

Freuen Sie sich auf ein neues Erlebnis beim Oldenburger Turnerbund!

Trikotwerbung, Internet, Spenden und vieles mehr

Das Engagement unserer Mitglieder und deren Eltern zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes ist unverzichtbar. Unverzichtbar jedoch auch ist die Notwendigkeit, alle Maßnahmen mit denen der OTB, seine Mannschaften und Mitglieder in der Öffentlichkeit in Erscheinung treten mit der Vereins- und Geschäftsführung abzustimmen, da häufig haftungs- und steuerrechtliche Dinge zu beachten sind!

Trikotwerbung: Jede Trikotwerbung bedarf der Zustimmung der Vereins- und Geschäftsführung. Abzustimmen sind auch Beschaffung und Herstellung, selbst wenn die Kosten durch Dritte übernommen werden.

Internet: Für die Darstellung im Internet steht ausschließlich die offizielle OTB-Internetpräsentation zur Verfügung. Für jede OTB-Abteilung bestehen hier umfangreiche und ausreichende Möglichkeiten sich, darzustellen.

Vereinslogo: Das offizielle Vereinslogo wird Abteilungen und OTB-Mannschaften gerne für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Es darf aber in keinem Fall verändert werden! Beabsichtigte Ergänzungen, zum Beispiel mit Abteilungs- oder Mannschaftsbezeichnung, sind vorher mit der Vereins- und Geschäftsführung abzustimmen.

Sachspenden: Die steuerliche Bewertung von Sachspenden ist in vielen Fällen problematisch. Besser ist immer der Ankauf der Sachwerte und eine anschließende Geldspende an den OTB.

Sie haben hierzu Fragen? Unser Geschäftsführer Frank Kunert beantwortet diese gern unter Tel. 0441 / 20528-0



Totenehrung in der OTB-Halle am Haarenufer

Wie in jedem Jahr fand zwischen Volkstrauertag und Totensonntag am Freitag, 18. November, die Totenehrung in der OTB-Halle am Haarenufer statt. Zusammengekommen waren die drei Gruppen Altherren-Volleyball, die Freitagmänner, die Freitagfrauen sowie die Basketballer.

Nach der Anbringung des symbolischen grünen Kranzes intonierte Hannes Röscheisen am Klavier mit seiner Enkelin Katharina Pfeifer und ihrer Freundin Konstanze Mehrhardt, beide auf Saxophon, das Stück „Over the rainbow“. Als Redner überraschte Jürgen Dieckert, als er die Anwesenden mit „liebe Turnschwestern und Turnbrüder“ ansprach, um deutlich zu machen, dass die Totenehrung auch Ausdruck turnerischer Tradition ist. Denn der damalige OTB-Vorsitzende, Oppermann Georg Popping, habe, als die Tafel für die im Krieg 1870/71 gefallenen OTB-Mitglieder angebracht wurde, sicherlich diese Anrede gewählt. Genauso wie der spätere OTB-Vorsitzende Nikolaus Bernett bei der Anbringung der Tafeln für die Gefallenen in den Kriegen 1914/18 sowie 1939/45.

Immerhin bestehe die Turnbewegung 200 Jahre, 152 Jahre habe sie den OTB geprägt, erklärte Dieckert. Begründer der Turnbewegung ist Friedrich Ludwig Jahn gewesen, dessen Büste vor dem OTB-Haus steht, als er in der Berliner Hasenheide 1811 den 1. Turnplatz gebaut und eröffnet hat. 1816 veröffentlichte er das Buch „Die deutsche Turnkunst“. Man solle sich, so Dieckert, angesichts der Büste Jahns mit dem langen Bart und dem kahlen Kopf nicht täuschen lassen. Denn bereits als 33-Jähriger habe er das Turnen geschaffen, als junger Revolutionär. Er forderte das Recht des Menschen auf Spiel und Bewegung, jenseits schulischer Leibesübungen sowie staatlicher Bevormundung. Und er hat das Recht gefordert und verwirklichen können, das sich eigenständige Turnvereine als Bürgerinitiativen gründeten! Ohne Jahn gäbe es kein denkmalwürdiges OTB-Haus und auch nicht die Erinnerungskultur der Totenehrung in Turnvereinen.

Nach dem Gedenken an die 119 in den Kriegen gefallenen OTB-Männer nannte Jürgen Dieckert stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen OTB-Mitglieder: Erika Martins und Wolfgang Heber. Mit dem Musikstück „My Way“ klang die Totenehrung aus.



Ehrung langjähriger OTB-Mitglieder (von links): Ulf Mindermann (1. Vorsitzender), Manfred Brüggemann (70 Jahre Mitglied), Annegret Helms (70), Benno Bünнемeyer (Mitglied des Beirats), Günter Frede (70), Erich Frede (70) und Ernst-August Mensing (65). Foto: hk

Mitglieder halten dem OTB über viele Jahre die Treue

„In diesem OTB ist einfach alles dabei, von den Turnzwerger bis zu den Senioren“, freute sich OTB-Vorsitzender Ulf Mindermann bei der Ehrung langjähriger Mitglieder im neuen Restaurant „Bella Terrazza“ in der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg. In einem kurzen Rückblick ließ Mindermann die wichtigsten Ereignisse im zu Ende gehenden Jahr Revue passieren. Er dankte den Mitgliedern, „die besonders gern und besonders lange“ dem Verein angehören.

25 Jahre: Utz Barkow, Henning Bartels, Annegret Behrendt, Klaus Behrens, Volker Brettschneider, Stefanie Brinkmann-Gerdes, Sebastian Brunnert, Werner Bruns, Christiane Falk, Rita Fasshauer, Matthias Grohmann, Petra Hinsche, Rolf Hollander, Ursel Kampermann, Werner Kampermann, Annemarie Krull, Ute Mussbach-Winter, Edith Niemann, Jantje Nietfeld, Klaus Rickert, Josef Roß, Hildegard Roß, Ingrid Scheler, Rupprecht

Siebecke, Cornelia Siebecke, Werner Striethorst und Sabine Westerholt

40 Jahre: Gerhard Bens, Ulf Bogun, Elisabeth Martens, Frank Nölker, Andreas Schnegelsberg, Marlies Schuhknecht, Jandirk Schütte, Wolfgang Schwackenberg, Monika Schwackenberg und Ursula Schewecke

50 Jahre: Ilse Kristin, Dieter Raddau, Wolfgang Tiede und Andreas Witte

55 Jahre: Ute Bruns, Irmtraut Gierlich, Rolf Herrmann, Rolf Jung, Horst Köstler und Dierk Tütken

60 Jahre: Harm Flörcken, Claus-Jürgen Johannsen, Wolfgang Simann, Jürgen Thiel, Klaus Wellmann und Lüder Wendt

65 Jahre: Ernst-August Mensing, Irmgard Nachtweh, Johann Rieken und Karl Tjaden

70 Jahre: Manfred Brüggemann, Erich Frede, Günther Frede und Annegret Helms



Kinder freuen sich auf Sockenball am 19. Februar

Die fröhliche Faschings-Veranstaltung für Kinder von 1-9 Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Mit den Vorbereitungen für das fröhliche Treiben im Februar 2012 haben die beiden Organisatorinnen Beate Schäck und Susanne Will schon längst begonnen. In den vergangenen Jahren hat sich langsam wieder ein Team von Helfern gebildet. Eine Gruppe von hilfsbereiten Sportlern, Eltern/ Großeltern von Turn-Kindern, die einen großen Beitrag dazu geleistet haben, dass dieses bunte Fa-

milienfest so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Wir freuen uns über jeden Helfer, der wieder dabei ist – das erleichtert die Erledigung aller Arbeiten, weil die Leute schon Bescheid wissen „Was, Wie, Wo“. Verstärkung in unserem Helfer-Team ist immer herzlich willkommen und wird dringend gebraucht – alles geht schneller und leichter, wenn viele fleißige Hände mit zapacken!

Karten für den KinderSockenBall 2012 sind nur im Vorverkauf erhältlich. Eine Tageskasse wird nicht eingerichtet. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 09.01.2012 in den Vorverkaufsstellen OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70; Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23; Brillen Heß, Hauptstr. 61; Optiker Schulz, Achternstr. 30-31; Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73; Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6.



KinderSockenBall Sonntag, 19. Februar 2012

**Wie groß und bunt er werden kann, hängt davon ab,
wie viele helfende Hände mitwirken.**

Wie bei allen Veranstaltung im Vereinsbereich gilt auch hier:

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder gäbe es diese Events nicht!

Eure / Ihre Hilfe wird gebraucht !!! – Jede/r ab 12 Jahre ist willkommen.

**Mit Deiner / Ihrer Unterstützung wird der Kindersockenball 2012
eine bunte und fröhliche Veranstaltung!**

Eine frühzeitige Meldung bis zum 27.01.2012 hilft uns bei der Planung!

Helfen macht Spaß 😊 😊 😊

Helfermeldungen bitte an die OTB-Geschäftsstelle, Tel. (0441) 205280, Fax (0441) 2052828, E-Mail kisoba@oldenburger-turnerbund.de oder über die Homepage www.oldenburger-turnerbund.de.

Bitte wenden → → →

Ich geh mit meiner Laterne – und alle gingen mit

Im November steht seit vielen Jahren auch ein besonderes Ereignis für die Kinder auf dem Programm, denn dann heißt es an vier Abenden von Montag bis Donnerstag „Kommt, wir wollen Laterne laufen“. Bei herrlich lauem Herbstwetter und nur wenig Wind sind jeweils zwei Übungsleiter aus dem Bereich Kinderturnen mit allen kleinen und großen Laterneläufern durch die Nacht gegangen. Es waren für alle wieder stimmungsvolle Erlebnisse, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Für die musikalische Unterstützung und den reibungslosen Ablauf sorgte auch in diesem Jahr Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon. Rudi leistet diesen wertvollen Beitrag nun schon seit mehr als 20 Jahren. Mittlerweile sind Eltern mit ihren Kindern dabei, die sich



daran erinnern, dass sie selbst schon als Kinder mit Rudi mit Laternen gelaufen sind. Zum Abschluss jeden Laternenzuges wurden wieder an alle Kinder leckere Schokoladenleckbuchen verteilt. Hhhhhmmm - auch das bleibt in „leckerer“ Erinnerung.

Veranstaltungsort:
OTB Sporthalle Haareneschstr. 64

Hallenschuhe mitbringen !!!
Hallenarbeiten Freitag/Samstag: dicken Pulli überziehen

Ich helfe gerne (KinderSockenBall 2012)

Name, Vorname : _____

E-Mail : _____

Telefon : _____

- Freitag, 17.02., 17.00 - 21.00 Uhr (Hallenarbeiten, Deko) - 22 Helfer
- Freitag, 17.02., 17.00 - 21.00 Uhr (Arbeiten hoch unter der Hallendecke!) - 6 Helfer
- Samstag, 18.02., 10.00 - 12.00 Uhr (restl. Hallenarbeiten, Deko) - 16 Helfer
- Samstag, 18.02., 10.00 - 12.00 Uhr (Aufbau Theken etc) - 6 starke Männer
- Samstag, 18.02., 12.00 - 14.00 Uhr (Aufbau Tische u. Stühle etc) - 12 Helfer
- Samstag, 18.02., 12.00 - 18.00 Uhr (Aufbau Geisterbahn) - 12 Helfer
- Samstag, 18.02., 12.00 - 16.00 Uhr (Aufbau Bewegungslandschaft) - 30 Helfer
- Sonntag, 19.02., 12.00 - 18.00 Uhr (Bereich Bewirtung, Cafeteria) - 10 Helfer
- Sonntag, 19.02., 14.30 - 18.00 Uhr (Betreuung Bewegungs-Stationen) - 32 Helfer
- Sonntag, 19.02., 14.30 - 18.00 Uhr (Besetzung „Katze und Bär“) - 4 Helfer
- Sonntag, 19.02., 18.00 - 20.00 Uhr (Abbau, Aufräumen) - 25 Helfer
- Ich spende einen **Kuchen für Samstag**, 18.02.2012 (Abgabe ab 12.00 Uhr)
- Ich spende einen **Kuchen für Sonntag**, 19.02.2012 (Abgabe ab 12.00 Uhr)

Kinderbetreuung für Helferkinder
Samstag von 10.00-16.00 Uhr



Integration im Basketball mit drei starken Partner

Uwe Schünemann, Minister für Inneres und Sport in Niedersachsen, warf in der Grundschule Oldenburg-Kreyenbrück den ersten Korb. Das Projekt BIG will in Zusammenarbeit von Schule und Verein besonders Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund für die Sportart Basketball begeistern und in die Vereine integrieren.

„In Oldenburg haben sich drei starke Partner, mit der Baskets Akademie Weser- Ems, dem An-Institut „Integration durch Sport und Bildung“ der Universität Oldenburg und dem Oldenburger Turnerbund gefunden, um zugewanderten Kindern bessere Chancen für den Einstieg in den Basketballsport zu ermöglichen. Deshalb unterstützen wir gerne gemeinsam mit dem Landessportbund Niedersachsen (LSB) und dem Niedersächsischen Basketball Verband (NBV) dieses zweijährige Projekt!“ stellte Schünemann fest „In Oldenburg sind wir in zehn Schulen, die von vielen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund besucht werden, mit schulischen Arbeitsgemeinschaften gestartet“, ergänzte Ralph Held (Baskets Akademie Weser Ems).

„Über das niederschwellige schulische Angebot sollen sie mitspielen und sich miteinander in einem ersten Turnier im Januar messen. Die ersten jugendlichen Basketballassistenten sind bereits ausgebildet. Unser Ziel ist es, dass sich Basketball in den Schulen und Vereinen weiter ausbreitet, damit mehr junge Menschen als bisher mitspielen können! Wir erhoffen uns auch, dass dieses Projekt bundes- und landesweit für Aufmerksamkeit sorgen wird. Die ersten Reaktionen ermutigen“, erklärte Held.

„Dieses Projekt verspricht sehr viel!“ ergänzte Gerd Schwandner, Oldenburgs Oberbürgermeister: „Zwei Leuchttürme, die Baskets und das von Dr. Ulf Gebken (Institut „Integration durch Sport und Bildung an der Universität Oldenburg) geleitete MICK-Projekt, bringen ihre Erfahrungen und Stärken ein. Ich freue mich schon jetzt über die vielen mitspielenden Kinder und Jugendliche, die bisher noch nicht den Zugang zum Sport gefunden haben, und die nun mitspielen können. Die Stadt hat besonders im Sport die Zukunftsaufgabe der Integration angenommen und freut sich sehr über die Aktivität in Schulen und Vereinen. Auf Anhieb sind mehr als 150 Schülerinnen und Schüler dabei. Ein gelungener Tip Off!“.



Seit Oktober 1994 trifft sich die Sangesgruppe des OTB an jedem ersten Mittwoch im Monat im OTB-Heim am Haarenufer.

Regelmäßige Singstunden seit Oktober 1994

Mit diesem schönen Foto, möchten wir uns einfach mal vorstellen. Seit Oktober 1994 treffen wir uns an jedem ersten Mittwoch im Monat in unserem gemütlichen OTB-Heim am Haarenufer. Dieter Voss als damaliger Führer der Sonntagswanderer rief unseren Kreis ins Leben. Wir beginnen um 16 Uhr und schließen gegen 18 Uhr. Luise Becker betreut uns

liebevoll mit Kaffee, Tee, Keksen und manchmal auch mit Kuchen.

Und nun zum Sngen: Im Laufe der Jahre haben wir uns ein ganz gutes Repertoire ersungen. Drei verschiedene Mappen und zwei Liederbücher bilden unseren Grundstock. Wir singen Volkslieder, auch ausländische, die sich mit Jahreszeiten, Wandern, Liebeslust und Leid und Spaß am Leben beschäftigen. Begleiten tut uns meine Gitarre. Bis zum April geht unser Tun, dann kommt die große Sommerpause! Im Oktober geht es wieder los.

**Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen die
Angebote unserer
Anzeigenkunden!**

Der Sinn des Ganzen: Freude am Singen und der Gemeinschaft. An folgenden Terminen laden wir zum Mitsingen ein:

11. Januar, 1. Februar, 7. März, 4. April, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

Jeder neue Mitsinger ist herzlich willkommen.

Helga Dalenbrock

OTB zum 33. Mal beim Umzug zum Kramermarkt dabei

Wieder einmal war der OTB mit einer großen Teilnehmerzahl aus verschiedenen Abteilungen beim traditionellen Festumzug zum Kramermarkt dabei. Da der OTB eine große Fundgrube von Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen bietet, wurde ein sehr guter „OTB-Beitrag“ aufgestellt. Für den OTB war es in diesem Jahr die 33. Teilnahme. Für den Festausschuss der Stadt Oldenburg waren für seine Zustimmung für die Teilnahme die inhaltlichen Darbietungen der einzelnen Aktivitäten ausschlaggebend. „Wenn alle Vereine einen so starken Beitrag einreichen, brauchen wir nur noch die Hälfte der Bewerber berücksichtigen“, hieß es.

Der OTB-Beitrag wurde von Klaus Becker mit der Kamera für die Nachwelt festgehalten. Der OTB hat einen gelungenen Beitrag mit großer Werbewirkung für den Verein geleistet. Nach dem Festzugmarsch bei 26 bis 29



Grad kamen alle ziemlich erschöpft auf dem Festplatzgelände an. Für alle gab es nun eine Erfrischung sowie Berliner von der „Wiener Konditorei“ und der „Stadtbäckerei“. Allen Teilnehmern sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für euer Mitwirken gesagt. Der OTB kann stolz auf Euch sein!

Helmut Schuhknecht

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

In eigener Sache: Wenn der Platz einfach nicht ausreicht

Gerade zu Weihnachten freut man sich besonders über Geschenke. Wenn es aber zu viel wird, wenn der Redakteur der OTB-Mitteilungen mit Texten und Fotos lawinenartig über- und zugeschüttet wird, so hat er die Qual der Wahl. Offensichtlich passiert aber zum Jahresende und kurz vor Weihnachten besonders viel.

Weniger als 48 Seiten sind möglich - mehr jedoch allein schon aus Kostengründen auf keinen Fall. Etliche Texte und Fotos, vor allem, wenn sie nicht an Termine gebunden waren, konnten diesmal leider aus Platzgründen (noch) nicht berücksichtigt werden. Im Januar wird dieses Material gesichtet und für eine Veröffentlichung in der März-Ausgabe aufbereitet.

Soweit möglich, wird dabei mit den Einsenderinnen und Einsendern Kontakt aufgenommen. **hk**



20 Jahre Orientalischer Tanz im Oldenburger Turnerbund

Unter der Leitung von Birgit Kalusche entstanden vor 20 Jahren die ersten Kurse und Gruppen, die sich im Laufe der Zeit zu einem großen Angebotsbereich ausweiteten und heute auch Angebote in Salsa für Ladies und Hula aus Hawaii umfassen.

Viele Frauen aus den 20 Angebotsgruppen haben das ganze Jahr an Tänzen für das Showprogramm anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Bauchtanz-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes geübt.

Und so wurde Mitte November, ein rauschendes Fest gefeiert mit einem köstlichen Büf-fett, vielen Auftritten und auch gemeinsamem Tanz bis tief in die Nacht.



LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Die Trainingstermine in der ersten Janu-
arwoche werden/wurden in den jeweiligen
Gruppen abgesprochen .

Das OTB-Gesundheitsstudio ist mit Aus-
nahme von Heiligabend und Silvester zu den
üblichen Zeiten geöffnet.

Die OTB-Geschäftsstelle ist in diesem Jahr
letztmalig am Donnerstag, 22. Dezember,
von 9 bis 12 Uhr, und im Neuen Jahr wieder
ab Montag, 2. Januar, geöffnet.

Vereins- und Geschäftsführung wünschen
allen Mitgliedern eine geruhsame und be-
sinnliche Advents- und Weihnachtszeit und
ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr. Ge-
meinsam werden wir auch die vor uns liegen-
den Aufgaben bewältigen und das sportliche
Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeb-
lich mit gestalten.

Zukunftstag 2012 beim OTB

Erstmalig wird der OTB mehreren Mädchen
und Jungen die Möglichkeit bieten, den Zu-
kunftstag 2012 beim Oldenburger Turner-
bund zu verbringen. Der OTB bietet vielfäl-
tige Arbeitsfelder, die den jungen Menschen
an diesem Tag vorgestellt werden sollen. Der
Zukunftstag 2012, der am Donnerstag, 26.
April, stattfinden wird, wird von den OTB-
Mitarbeiterinnen im Freiwilligen Sozialen Jahr
bzw. Bunderfreiwilligendienst vorbereitet.
Einzelheiten können den OTB-Internetseiten
Ende Januar entnommen werden.

OTB beendet Engagement mit 26. Citylauf

Nach dem 26. Citylauf im Oktober 2011, der
als Fortsetzung des Wallringlaufs galt, endete
das Engagement der OTB-Leichtathletikab-
teilung und der Leichtathletikförder-Gemein-
schaft Oldenburg e.V. für diese Veranstal-
tung. Der Oldenburger Marathonverein e.V.
wird im Rahmen der auch zukünftig jährlich
geplanten Marathonveranstaltung für die bis-
herigen ca. 1.800 Läuferinnen und Läufer der
10- und 5 km-Strecken sowie des Kinderlaufs
Alternativen anbieten.

Der OTB dankt Martin Klar, Leiter der OTB-
Leichtathletikabteilung, und seinem Team für
25 Jahre aufopferungsvolles Engagement!

OTB-Trendsporttag 2012 und OTB-Jugendparty

Der OTB-Trendsporttag ist eine Veranstaltung
der Abteilungen Rollsport und Turnen für die
ganze Familie. Am Sonntag, 22. Januar, er-
wartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr in der
OTB-Halle Haarenesch ein toller und bewe-
gungsreichen Tag mit den Sportarten Einrad,
Rope Skipping, Slackline, Abenteuersport,
Inlineskaten, Inlinehockey und Waveboard.
Für den kleinen Hunger gibt's Würstchen. Der
Eintritt ist frei. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Eine Party für die OTB-Jugend ist am Sonn-
abend, 10. März, im Gruppen- und Gymnas-
tikraum der OTB-Halle Haarenesch geplant.
Infos zu beiden Veranstaltungen ab Januar
auf Aushängen in den Hallen und auch im In-
ternet unter

www.oldenburger-turnerbund.de



Erneut Qualitätssiegel für OTB-Gesundheitsstudio

Im September 2011 wurde das OTB-Gesundheitsstudio erneut vom Deutschen Olympischen Sportbund mit dem Qualitätssiegel „Sport Pro Fitness“ ausgezeichnet.

Das OTB-Gesundheitsstudio erfüllt die strengen Kriterien zur Vergabe des Siegels. Richtlinien hierfür sind zum Beispiel ein professioneller Service, eine gute Geräteausstattung und geeignete Räume, bei denen unter anderem Hygiene und Umweltschutz eine Rolle spielen.

Die Sportler eines SPORT PRO FITNESS-Studios können sich der hohen Qualifikation des Personals sicher sein, trainieren kostengünstiger als in kommerziellen Studios, treffen auf vielfältige Sportangebote und verbringen



Roland Siebecke Prüfer des DOSB mit Studioleiterin Meike Dierßen.

ein paar schweißtreibende und schöne Stunden im geselligen Vereinsleben

Geänderte Öffnungszeiten

An den Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember ist das Gesundheitsstudio geschlossen. Das Studioteam wünscht allen schöne Feiertage!



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Abteilung Gymnastik und Tanz zieht erfreuliche Bilanz

Das Jahr zählt nur noch ein paar Tage, Ruhe kehrt ein, die Hallen sind geschlossen, Zeit, eine Bilanz zu ziehen und „Danke“ zu sagen. Der Abteilungsbereich Gymnastik und Tanz geht weiter seinen Weg voran, obwohl die Kinder immer länger in die Schule gehen, finden sie Zeit an den Nachmittagen in ihre Trainingshallen zum OTB zu kommen. Toll!!!

Eine große Anzahl an Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen und Frauen besucht regelmäßig unsere Angebote ob im Jazzdance, im Hip Hop, der Tänzerischen Früherziehung oder im Wettkampfbereich. Die Gruppen sind beim Kramermarktumzug dabei, die Erwachsenen helfen beim Kindersockenball, viele Gruppen und Gymnastinnen starten bei Wettkämpfen, Eltern melden sich als Helfer für die Turnschau. Meinen Aufruf zum Großgruppentanz zur Sport-Schau folgten fast 100 Tänzerinnen, ich war begeistert.

Wettkampfergebnisse vom allerfeinsten schmücken die Jahresbilanz der Abteilung. Einzelheiten waren regelmäßig an dieser Stelle und in der NWZ zu lesen. Ein riesen Kompliment an alle Gymnastinnen und Tänzerinnen die für den OTB an den Start gegangen sind. Weiter so im Jahr 2012, ich bin stolz auf euch!! Mein Dank geht an alle Eltern, die mich unterstützen, meine engagierten Trainerinnen Nadine, Petra, Samanta, Bianca, Katharina, Carina und Johanna. Ein Dankeschön an unsere „Musikfachmänner“ Maik und Tim. Danke auch an den Vorstand des Vereins, der unseren Wettkampfbereich wohlwollend fördert und unterstützt. Danke sagt

Susanne Köster

Fachbereichsleitung Gymnastik und Tanz



Nehmen Abschied von der Gruppe „Silent Secrets“: Charlotte Wiemuth (rechts) und Svenja Kirsch.

Abschied von der Gruppe „Silent Secrets“

„Alles Liebe und Gute“ möchten die Gymnastinnen der Gruppe „Silent Secrets“ Svenja Kirsch und Charlotte Wiemuth wünschen. Beide waren seit ihrer Kindheit über viele Jahre im OTB aktiv, haben viele Turnfeste und tolle Wettkampferlebnisse mit ihrer Gruppe geteilt und gehen jetzt als junge Damen zum Studium in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt. Charlie und Svenja engagierten sich nebenher auch als Übungsleiterinnen im OTB in der Nachwuchsförderung. Danke dafür! Wir vermissen eure tolle Art und euer Können im Training. Eure „Sises“ und euer langjähriger Coach Susanne

Ein leises „Adieu“ möchte ich am Ende noch Eva sagen. Sie ist viel zu jung im November verstorben und wir sind darüber sehr traurig!

Susanne Köster

Übungsleiter für Männerfitness gesucht

Dieses Angebot für Männer ab 30 findet mittwochs von 20 bis 21.30 in der Haarenuferhalle statt. Am Anfang der Stunde steht immer eine halbe Stunde Basketball auf dem Programm. Danach wird die Muskulatur gestärkt, gerne in Form von Zirkeltraining aber auch auf der Matte mit verschiedenen Kleingeräten. Zum Ausklang der Stunde wird nochmal gespielt. Die Teilnehmer sind zwischen Mitte 30 und Anfang 70, sehr fit und immer gut gelaunt. Wer Lust hat, dieses Angebot zu leiten, melde sich bitte in der OTB-Geschäftsstelle.

Neue Angebote von Fitness und Tanz bis Hula

Jahresanfangs-Seminar Herzblüten

Tänze, Tanzmeditationen, Yoga - mit offenem Herz ins Neue Jahr, Mittwoch bis Freitag, 4. bis 6. Januar 2012, 20 bis 22 Uhr, Kursgebühr: 33 Euro, Gymnastikraum 2, Haarenesch, Leitung: Birgit Kalusche

Fitness Oriental

Zumba und Pilates sind in aller Munde, die Kombination aus Tanz und Körpertraining ist bei Bauchtänzerinnen sehr gefragt.

Bauchtanz Basics und eine sanfte Form des Körpertrainings für Frauen jeden Alters. Ge-

nau das Richtige, wenn frau sich nicht völlig verausgaben möchte, aber nur Tanzen auch nicht das Richtige ist.

Dehn- und Isolationsübungen für Gelenkigkeit und Geschmeidigkeit bilden einen Schwerpunkt. Auch sanftes Muskeltraining und Yoga sind Inhalt dieses Angebotes, ohne Hüpfen, Springen und Rennen. Spezielles Training der Beckenbodenmuskulatur und Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Freitags ab 20. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr, 10 Termine, Wellnessraum Haarenufer, Leitung: Karin Kritzer-Grah. Kursgebühr: 49 Euro für Nichtmitglieder, frei für OTB-Mitglieder.

Tanzen wie Shakira

Für Mädchen von 12 bis 17 Jahren, sonneabends ab 7. Januar 2012, 14 bis 15 Uhr, 14-tägig. Neu: Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren, montags ab 16. Januar 2012, 16 bis 17 Uhr

Hula - Tänze aus Hawaii Kennenlern-Seminar

Eintauchen in die Welt der Südsee! Sonneabends, 28. Januar 2012, 15 bis 18 Uhr, Leitung: Birgit Kalusche, Kursgebühr: 23 Euro

Infos und Anmeldung bei Birgit Kalusche
Telefon 0441 / 6001364

b.kalusche@oldenburger-turnerbund.de
www.bauchtanz.oldenburger-turnerbund.de

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**

Zweimal Gold für die Gymnastinnen vom OTB

Am 6. November fanden in Wilhelmshaven die Landesmeisterschaften Team Synchron und ein bundesoffener Pokalwettkampf in Gymnastik und Tanz statt. Der OTB schickte Nadine Kühn und Hilke Kayser in der P4/P5 an den Start, die in diesem Jahr einen Zweikampf mit den Geräten Seil und Reifen bestreiten mussten. Nach zwei souverän geturnten Übungen erhielt das „Dream-Team“ (Bild) 11,30 von 12,00 möglichen Punkten. Bereits zum sechsten Mal in Folge dürfen sie sich über den Titel „Landesmeister im Team Synchron“ freuen.

In der Altersstufe 18+ betrat die Gruppe „Kassiopeia“, die erst kürzlich auf dem Tuju-Treff in Oldenburg den Pokalwettkampf gewonnen hatte, in der Sparte Gymnastik und Tanz ab-



solutes Neuland. Während die Tanzgestaltung ein sicheres Terrain für die 9 Tänzerinnen darstellte, sorgte die Gymnastik mit 2 Bällen und 6 Reifen für Nervenkitzel. Mit nur einem kleinen Patzer präsentierte die Gruppe unter der Leitung von Nadine Kühn eine leistungsstarke Choreographie und konnte somit das Kampfgericht überzeugen. Der Bundespokal in der Altersstufe 18+ ging mit einem deutlichen Punktabstand zum ATS Cuxhaven an die Gruppe Kassiopeia vom Oldenburger Turnerbund.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Das Auto.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Gedächtnistraining nun auch im OTB

Mitte November trafen sich zwölf gespannte OTBer und OTBerinnen auf der Tennisanlage im Restaurant „Bella Terrazza“, um an einer „Schnupperstunde Gedächtnistraining“ teilzunehmen. Manuela Schneider-Kintscher hatte die Aufgabe, im Rahmen ihrer Ausbildung zur Gedächtnistrainerin, exemplarisch eine Gedächtnistrainingsstunde zu absolvieren und freute sich, dass sich so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese Stunde Zeit genommen hatten. Mit großem Interesse hörten die Anwesenden einem Kurzvortrag über die Ziele und Inhalte des ganzheitlichen Gedächtnistrainings, um anschließend eine der Merktechniken kennenzulernen und weitere Aufgaben zu Wortfindung, Urteilsfähigkeit und Koordinationsfähigkeit zu lösen.

Ein Angebot im Bereich „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ ist für nächstes Jahr beabsichtigt. Auf den Internetseiten des OTB und auf Aushängen in den Hallen wird dann auf den genauen Termin hingewiesen.

Klönen, spielen und essen beim OTB

Viele Mitglieder und Nichtmitglieder verbringen zunehmend Ihren ganzen Tag alleine in ihrer Wohnung. Der OTB möchte diesen Menschen mindestens einmal wöchentlich die Möglichkeit bieten, andere Menschen in ähnlicher Situation zu treffen, um mit diesen beim OTB gemeinsam zu frühstücken, zu klönen, zu spielen und/oder auch Mittag zu essen. Wenn auch Sie dazu Lust haben rufen Sie uns einfach unter 0441 / 20528-0 an.

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de



Lehrgangsbeginn im

Januar 2012 !



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung

Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See



Die „Lady-Baskets“ des OTB sind in der Oberliga vorn mit dabei und bekannt für attraktiven und schnellen Basketball.



Basketball-Saison läuft auf vollen Touren

30 OTB-Basketballteams befinden sich zur Zeit im Punktspielbetrieb. Bisher läuft alles nach Plan, insbesondere bei der 1. Herren in der 1. Regionalliga, der 2. Herren in der Oberliga, der 1. Damen in der Oberliga und den beiden Jugend-Bundesligen JBBL (u16) und NBBL (u19). Die Kooperation mit den „EWE Baskets“ in der „Baskets Akademie Weser-Ems“ sowie die Unterstützung durch die Fördervereine bei den Mädchen (MBO) und den Jungen (ASSIST) trägt deutlich Früchte.

Titel werden allerdings erst im Frühjahr vergeben – der OTB hat wieder mehrere „heiße Eisen im Feuer“, im männlichen und weiblichen Bereich – von 7 bis 70 Jahre. Die NWZ berichtet wöchentlich ausführlich – herzlichen Dank dafür an dieser Stelle.

Dank und Appell

Allerdings verlangt der Punktspielbetrieb mit seinen rund 200 Heimspielen allein für den

OTB-Basketball auch ein großes Organisationsgeschick und eine hohe Zuverlässigkeit bei den Angesetzten für das Kampfgericht und als OTB-Schiedsrichter. Jedes Team ist dabei mehrfach an der Reihe – ein abgestimmter Monatsplan gibt exakt alles vor. Dieser Plan ist allen Trainern und Spielern und Spielerinnen rechtzeitig bekannt gegeben worden. Er hängt auch in der Haarenuferhalle am Infobrett aus.

Dank an alle, die diese Pflichten regelmäßig erfüllen. Gleichzeitig aber auch die Bitte an alle Trainer und Angesetzten, diese Aufgabe sehr ernst zu nehmen, denn ohne Kampfgericht und ohne Schiedsrichter kann kein Spiel stattfinden – von Strafen ganz abgesehen.

18 OTB-Basketballakteure in der Niedersachsenauswahl

Das hohe Leistungsniveau beim OTB-Basketball zeigt sich auch in der Anzahl der Niedersachsen-Auswahlspieler. 18 sind es zurzeit – 16 Jungen und zwei Mädchen.

Darüber hinaus stehen zwei Oldenburger im Nationalkader, unser Anselm Hartmann (Jahrgang 1993) und Jan Niklas Wimberg (Jahrgang 1996); beide haben in diesem Sommer Deutschland bei den Europameisterschaften spielstark vertreten!

Hier die aktuellen Niedersachsen-Auswahlspieler/innen des OTB, männlich: Jahrgang 1999: Piet Niehus, Tarek Hoppe, Torsten Döding; Jahrgang 1997: Lucien Schmikale; Jahrgang 1996: Robert Drijencic, David Ratajczak; Jahrgang 1995: Keno Pape, Jakob Albrecht, Florian Held, Martin Krügel; Jahrgang 1994/93/92: Jan König, Ralph Held, Lukas Higgen, Nemanja Markovic, Frederik Jörg, Constantin Kalmund. Weiblich: Jahrgang 1996: Madleine Röben, Vera König. Derart stark vertreten ist der OTB zuvor noch nie gewesen!

Klaus Kertscher



Das Team U 12-Basketball-Team erhält von der Firma „Biofino“ einen Trikotsatz – herzlichen Dank!
Foto: Klaus Kertscher

**ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ MEDIATION**

ANWALTSHAUS
Altburgstraße 17

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Möckel

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Strafrecht,
Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
Notruf in Strafsachen:
MOBIL: (0)177 47 44 50 6
WEB: www.ra-moeckel.de



Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht,
Mietrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin f.
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

Zulauf bei den jüngsten Mädchen ist derzeit enorm

Fast schon überfüllt ist derzeit die weibliche Basketballabteilung des OTB. Insbesondere bei den jüngsten Mädchen ist der Zulauf derzeit enorm. So gibt es in dieser Saison nicht nur zwei U11 Mannschaften, sondern auch eine U9. Mit der U13, der U15 und den beiden U17 Teams hat der OTB derzeit sieben Mädchenmannschaften, was wohl in Niedersachsen einmalig sein dürfte.

Insgesamt zwölf Trainer kümmern sich um die Mädchen, die ein bis drei Mal in der Woche trainieren. Dazu hat man sich entschlossen, eine Bezirksauswahl des Jahrgangs 2000 zu gründen, in der auch Mädchen des BTB mittrainieren. Dank finanzieller Unterstützung des Fördervereins MBO können so die talentiertesten Mädchen Oldenburgs in dieser Altersstufe drei Mal die Woche trainieren und sich so optimal entwickeln.

Notwendig wurde dieser Schritt, weil im Bezirk leider immer weniger Basketball gespielt wird. Waren es vor zwei Jahren noch 18 Mannschaften, so nehmen jetzt nur noch fünf Teams an Meisterschaften innerhalb des Bezirks teil. Der OTB muß sich daher an anderen Bezirken oder an Niedersachsen orien-

tieren. So spielt die U11 im Bezirk Osnabrück mit und die U13 im Bezirk Lüneburg.

Und das wird bei den U17 Mädchen auf Dauer auch nicht reichen. In der niedersächsischen Landesliga gibt es seit zwei Jahren nur noch vier Teams. Der Wettbewerb findet jetzt in der Bundesliga statt. Ziel muß es daher sein, die Mädchen auf Bundesliganiveau zu bringen. Und da kann man gar nicht früh genug mit einer intensiven Ausbildung anfangen.

Sebastian Brunnert



Offizielle Gründung der Basketball-Bezirksauswahl (von links): Landestrainer Karl-Heinrich Röben, Jugendbeauftragter des UBOL Fridtjof Strackerjan, Mädchenbasketballkoordinator Sebastian Brunnert, Trainerin Lena Jahnke, Emma Kutzky, Mira Drevs, Liska Renke, Lavenia La Rosa

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Lieber heute schon die Rente aufbessern.

Oder reichen Ihnen
später 54 % vom Netto?

Wer heute 45 Jahre alt ist, wird später nur knapp 60 % vom Nettolohn an Rente bekommen. Nachfolgende Generationen sogar noch weniger! Sorgen Sie deshalb rechtzeitig privat vor – mit einer Altersversorgung der Öffentlichen. Die für Sie beste Lösung finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch. Schauen Sie doch mal bei uns rein: **Nähe ist die beste Versicherung.**

Michael Bräuer
Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg
Tel: 0441 9729843
Fax: 0441 9729853
E-Mail: michael.braeuer@oevo.de





1. Damen arbeiten kräftig an eigener Trefferquote

Die Handball-Saison 2011/2012 ist in vollem Gange. Unsere 1. Frauen-Mannschaft spielt in der Weser-Ems-Liga bislang eine sehr gute Rolle. Bis zum 23. November haben wir in acht Spielen fünfmal gewonnen, zweimal unentschieden gespielt und erst einmal, und das auch noch denkbar knapp (21:22), verloren. Mit 12:4-Punkten und 161:137-Toren belegen wir aktuell in der Tabelle einen ordentlichen 4. Platz.

Da es gerade in der oberen Tabellenhälfte extrem eng zugeht, haben wir noch alle Möglichkeiten, diese Platzierung in den weiteren 14 Spielen bis Saisonende zu verbessern. Dass wir mit allen Mannschaften in unserer Klasse mindestens mithalten können, haben

wir sowohl gegen den aktuellen Tabellenführer (HSG Hude/Falkenburg II) als auch gegen den Tabellenzweiten (HSG Varel) bewiesen. Gegen beide Teams haben wir ein Unentschieden erreicht. Und in beiden Fällen haben wir zwischenzeitlich sogar hoch geführt. Wir müssen also lernen, einen Vorsprung über die Zeit zu retten, ihn zu verteidigen.

Besonders stark präsentieren wir uns bisher in der Abwehr. Mit einem Schnitt von gerade einmal 17 Gegentoren pro Partie stellen wir den mit Abstand besten Deckungsverband in der Liga. Die Truppe weiß hier voll zu überzeugen. Die Gegnerinnen werden konsequent (aber niemals unfair) daran gehindert, freie Würfe zu bekommen, und auch als Kollektiv macht die Mannschaft eine super Figur.

Und wenn der Gegner doch, was beim Handball natürlich niemals zu verhindern ist, zum Abschluss kommt, stehen mit Sarah Fabian und Yvonne Rischbieter zwei Torhüterinnen zwischen den Pfosten, die bis dato einen tollen Job verrichten. An dieser Stelle auch ein großes Lob an unsere Torwart-Trainerin Meike Thörner.



Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

Woran wir definitiv arbeiten müssen, ist die eigene Trefferquote. Mit lediglich etwas mehr als 20 Toren pro Begegnung hinken wir den anderen Spitzenmannschaften der Liga weit hinterher. Wir erlauben uns im Angriffsspiel einfach viel zu viele technische Fehler, die in der Regel Ballverluste nach sich ziehen. Wir agieren in diesen Momenten zu hektisch, wollen „mit aller Gewalt“ Situationen erzwingen, anstatt etwas ruhiger zu werden, das Tempo gegebenenfalls auch mal zu drosseln, um wenigstens in Ballbesitz zu bleiben.

Da wir dieses Defizit aber längst erkannt haben, sind wir durchaus optimistisch, es dauerhaft in den Griff zu bekommen. Die Ballbehandlung spielt in den Trainingseinheiten immer wieder eine große Rolle. Wie auch die Fitness. Für mich als Trainer ist es nach wie vor das A und O unseres Sports, die körperlichen Voraussetzungen für den Erfolg mitzubringen. Von daher gehören Ausdauer-, Schnellkraft- und Zirkeltraining zu jeder Trainingswoche.

Neben Training und Punktspielbetrieb sind wir auch als Team außerhalb der Sporthalle längst zu einer verschworenen Gemeinschaft geworden. Wir besuchen zusammen andere Handballspiele, gehen zum Spinning mit

Jörg Dapperheld und feiern (und das nicht zu knapp) und lachen miteinander. Alle neuen Team-Mitglieder wurden hervorragend aufgenommen und sofort integriert. „Cliques-Wirtschaft“ ist ein Fremdwort in unseren Reihen. Eigentlich bleibt nur ein Wunsch offen: Mehr Zuschauer bei den Heimspielen in der Haarenesch-Halle! Gebt Euch einen Ruck und guckt mal vorbei. Viele Grüße. **Tobias**

2. Damen verlieren trotz Erkältung ihren Kampfgeist nie

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende. Unsere Saison begann erst verspätet, da einige Spiele verlegt werden mussten. So waren wir unter anderem nach dem gemeinsamen Kraemermarktsbesuch alle erkältet. Nun haben wir drei Spiele gewonnen und drei verloren. Unseren Kampfgeist verlieren wir dabei nie.

Nadine und Tine haben nach einer Pause wieder bei uns angefangen. Janna und Kirsten sind aus Aurich zu uns gekommen. Wir freuen uns, denn da so viele Spielerinnen am Wochenende arbeiten müssen, können wir nun trotzdem die Mannschaft zum Spiel aufstellen. **Hilke**



KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Die 1. Herren (von links): Trainer Thorsten Bode, Sascha Gaidies, Udo Herzog, Philipp Kremin, Joachim Stolle, Stefan Grunwald, Fabian Bruns, Niels Galle, Tim Gilke, Marcel Wendler, Christian Grünefeld, Olaf Jahnke und Jan Hendrik Junker.



1. Herren kämpfen um Punkte gegen den Abstieg

Die ersten Spiele der Oberliga-Saison 2011/12 sind vorbei. Wir, die 1. Herren, stehen momentan auf dem 7. Platz. Niederlagen gegen die drei vordersten Mannschaften (Jork, Schütthorf und Vechta) und den Abstiegsrivalen SVG Lüneburg II stehen zwei Siege gegenüber. Nach der 0:3-Niederlage in Lüneburg bedauerte Trainer Thorsten Bode, „dass die OTBer in keiner Spielphase ihr Potenzial abgerufen haben“. Jetzt seien unbedingt Siege erforderlich, „um nicht weiter unten rein zu rutschen“, warnte der Trainer.

Die nächsten Spiele werden also zeigen, wohin die Reise gehen wird. Das Derby gegen

die VSG Ammerland Anfang Dezember entschieden wir mit 3:2 für uns und hoffen dann noch vor Weihnachten die Niederlage gegen Tus Jork wettzumachen, um wieder oben in der Tabelle angreifen zu können.

In den ersten Spielen hat sich gezeigt, dass die „Neuen“ sich perfekt in die Mannschaft integrieren konnten. Neben Fabian Bruns, Christian Grünefeld, Marcel Wendler und Udo Herzog hat sich auch Neuzugang Tim Gilke als echte Verstärkung erwiesen.

Um die bevorstehenden Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, trainieren wir fleißig und (meistens) konzentriert. Nach einer kurzen Winterpause werden wir uns dann ausgiebig auf die Rückrunde vorbereiten, um weiter fleißig Punkte zu sammeln. Das Mannschaftsklima ist nach wie vor hervorragend und der Zusammenhalt hat uns schon den ein oder anderen Punkt gebracht. Mögen in den kommenden Spielen noch sehr viel mehr dazukommen!

Olaf Jahnke

3. Herren zu hochgesteckten Zielen mit Spaß und Motivation

In der neuen Saison hat sich bei den 3. Herren so einiges getan! Herrschte in der vergangenen Saison noch akuter Personalmangel, der sogar zur Absage einiger Spieltage führte, so hätten wir in dieser Saison sogar schon mit 13 Spielern antreten können.

Im Sommer war klar, dass die 3. Herrenmannschaft weiterhin an Personalmangel leiden würde, wenn sich nicht so einiges tun würde. Ziemlich schnell war dann klar, einige Jugendspieler, die in der vergangenen Saison mit der SG Ofenerdiek die Meisterschaft in der Kreisliga Oldenburg geholt hatten, wieder für den OTB starten zu lassen. So verdoppelte sich die Mannschaftsstärke und der Trainingsspaß vervielfachte sich sicherlich.

Und auch die Trainer der beiden Mannschaften taten sich zusammen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal an Sascha Gaidies, der in der vergangenen Saison ge-

meinsam mit Olaf Jahnke die 3. Herren trainiert hat, es in diesem Jahr aber berufsbedingt nicht mehr schafft!

Die neu zusammengesetzte Mannschaft hat sich nun das Ziel gesetzt, in der Bezirksklasse möglichst weit oben mitzuspielen. In der Rückrunde sollen dann Siege gegen etablierte Mannschaften wie Wangerland und Voslapp gelandet werden. Spätestens dann soll der Mangel an Erfahrung der für den Herrenbereich sehr jungen Mannschaft (14 bis 19 Jahre mit 1 oder 2 Ausreißern nach oben) durch Spielwitz und Technik ausgeglichen werden. Außerdem wird ein Großteil der Mannschaft im Januar an den Bezirksjugendmeisterschaften teilnehmen, um sich endlich mal wieder mit gleichaltrigen Volleyballern messen zu können.

Für diese hochgesteckten Ziele werden wir noch den ein oder anderen „Pfliiiiicht-Sieeeg“ landen müssen! Aber mit viel Spaß und Motivation im Training sollte das zu machen sein.

Eure 3. Herren

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 22. Februar.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

1. Damen absolvieren Saisonstart erfolgreich

Nach einer anstrengenden und lehrreichen Vorbereitung startete das um einige Spielerinnen erweiterte Aufstiegsteam der 1. Damen um Trainer Stephan Bauer und Mannschaftsführerin Linda Heitmann in die neue Saison. Die Sommermonate wurden dazu genutzt, spielerisch und athletisch, aber auch mannschaftlich, ein Team zu formen, das in der Saison 2011/12 erfolgreich in der Regionalliga spielen kann. Mit viel Fleiß, Spaß und Teamgeist hat die 1. Damen die ersten Hürden der Vorbereitungsturniere genommen und gemeinsam mit Trainer Stephan Bauer trotz (oder gerade wegen) eines recht großen Kaders von mittlerweile 16 Spielerinnen weiter an sich gearbeitet und die ersten Spiele erfolgreich absolviert.

Diese positive Bilanz zeigt sich auch in der aktuellen Tabelle. Kurz vor Ende der Hinrunde steht die Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz mit 6:8 Punkten und lässt die anderen Mannschaften knapp mit 4:10 hin-

ter sich. In den kommenden Spielen kann die Mannschaft jedoch aus eigener Kraft den Abstand ausbauen. In eigener Halle sollen Heimsiege gegen VG Ilsede und VSG Bodenstedt/Salzdahlum und ein Auswärtssieg gegen TV Cloppenburg den Punkteabstand zu den unteren Tabellenplatzierten ausbauen und die Mannschaft somit auf dem 4. Platz festsetzen. Mannschaften mit einer Platzierung unter den ersten vier Plätzen steigen in die 3. Liga auf, die nächste Saison erstmalig eingeführt wird.

Leider musste die Mannschaft in den jüngsten Spielen auf Mittelblockerin Melanie Köster und Außenangreiferin Nina Sevastopoulos verletzungsbedingt verzichten. Erfreulich ist aber der Neuzugang von Svenja Rötterink, die die Mittelblockposition zusätzlich verstärkt und beim ersten Heimerfolg ein Super-Spiel gezeigt hat. Wir hoffen, dass bei den anstehenden wichtigen Spielen wieder der gesamte Kader zur Verfügung steht. Über tatkräftige Unterstützung bei unseren Heimspielen freuen wir uns immer sehr!! Viele Grüße, Eure 1. Damen!

Nele Dannemann



Die 2. Damen (stehend, von links): Wiebke Folkers, Wiebke Eckel, Esther Heetderks, Ulrike Spreckelmeyer, Kristin Brunklaus, Simone Volpert und Trainer Christian Grünefeld Kniend (von links): Lena Kohlmeier, Sarah Zweers, Sarina Jeddelloh, Nadine Jagade und Gesche Ehlers.

2. Damen lassen nichts anbrennen

Die Mühen aus der Vorbereitung tragen ihre Früchte. Der Saisonstart ist geglückt. Nach kurzen Startschwierigkeiten im ersten Spiel (0:3 gegen Delmenhorst) haben wir nichts mehr anbrennen lassen. Endlich einmal wieder klare 3:0-Siege gegen Teams wie Del-Berg-Um, Ofen und Emden/Hinte. So konnten wir uns

den obersten Tabellenplatz sichern. Wir haben unsere Spielfreude zurück und jeder einzelne von uns kann seine Potenziale abrufen, sodass wir unserem außer Frage stehenden Ziel - Aufstieg - immer näher kommen. Verstärken konnten wir uns durch zwei Spielerinnen von der 1. Damen, Inga Rathje und Hella Faß, die in vielen Spielen wichtige Akzente gesetzt haben.

Wichtig war es jedoch auch, unsere eigenen Spielerinnen wieder zu motivieren und stark zu machen. Die Tabellenführung zeigt den Erfolg. Dennoch erfordert auch diese Liga hohe Konzentration und auch in der Rückrunde dürfen wir nicht nachlassen. Teams wie Wiesmoor und Delmenhorst sind direkte Konkurrenten um die Tabellenspitze. Wir müssen es schaffen, hier die Oberhand zu behalten, um Ende März ganz oben zu stehen. Wir sind optimistisch und freuen uns auf die Rückrunde.

Eure 2. Damen

4. Damen siegessicher in die Rückrunde

Mittlerweile ist die Eingewöhnungsphase abgeschlossen. Zusammengesetzt aus neuen und weniger neuen Spielern sowie verschiedenen Trainerinnen und Trainern pendeln wir uns langsam ein. Zwar sind bisher noch keine großen Erfolge zu verbuchen, jedoch sind wir optimistisch und hoffen, siegreicher in die Rückrunde zu starten. Vielleicht auch mit einigen Zugängen, denn noch ist Platz für weitere erfahrene Spielerinnen in unserem Team. Wir freuen uns über engagierte, zuverlässige und motivierte Volleyballerinnen, die uns im Laufe der Saison noch unterstützen könnten. Aber bis dahin geben wir unser Bestes.

Eure siegeshungrigen 4. Damen

Vom Aufwärmen und Gang über den Weihnachtsmarkt

Nun kommt bald wieder die eisige Kälte in großen Schritten auf uns zu. Das heißt, vor jedem Training erst einmal die kalten und frierenden Finger wieder zum Leben erwecken. Da kommt uns allen das Warmmachen wichtiger denn je vor. Auch die Halle kommt einem plötzlich mal wirklich warm vor und man möchte am liebsten, dass das Training nie wieder aufhört, denn das würde bedeuten, dass man wieder raus in die Kälte muss. Gut, dass wir unseren lieben Sport, wenigstens zeitweise, zum Aufwärmen haben. Dazu kommen selbstverständlich noch die alljährlichen, immer wieder kalten und unfassbar amüsanten Schlendergänge über unseren schönen Weihnachtsmarkt, wo wir uns dann mal zur Abwechslung nicht von der Bewegung einheizen lassen, sondern vom Glühwein. Also, der Winter kann für die 6. Damen kommen, denn wir finden schon einen Weg, um uns wieder aufzuwärmen. Wir wünschen euch alle einen schönen Winter, eine frohe Weihnachtszeit und weiterhin viel, viel Spaß an unserem geliebten Volleyball!

Svenja

7. Damen sammeln erste Erfahrungen bei Jugendrunde

Die 7. Damen ist eine Volleyball-Anfängergruppe und trainiert seit den Sommerferien einmal in der Woche. Unter der Leitung von Benny und Julia lernen die Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren das Baggern und Pritschen. Erste Wettkampferfahrungen sollen bei der U16-Jugendrunde gesammelt werden mit dem Ziel, dort einen Sieg zu erreichen. Dort wird Vier gegen Vier auf einem 7×7 Meter großen Feld gespielt.



Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2012

HE: Haareneschhalle (11101)
FS: Feststraße (11111)

AHU: Alte Halle Haarenufer (11102)

1 H: Oberliga 1
1 D: Regionalliga
2 H: Verbandsliga 1

2 D: Landesliga 1
3 H: Bezirksklasse OI

4 D: Bezirksliga 1
5 D: Bezirksklasse Nord

Fragen bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
07.01.2012	OTB 2 D	VG Del-Berg-Um	15 Uhr	HE
		Oldenburger TB III		
14.01.2012	OTB	Neujahrsturnier + Abteilungsverammlung	16 Uhr	HE
21.01.2012	OTB 1 H	VCB Tecklenburger Land II	15 Uhr	HE
		DJK Füchtel Vechta		
	OTB 2 H	TuS DJK Bösel		
		Bremen 1860 II		
OTB 3 D	TV Jahn Delmenhorst			
	MTV Aurich			
22.01.2012	OTB 5 D	Bürgerfelder TB	10 Uhr	AHU
		SV Nordenham		
28.01.2012	OTB 1 D	TuSpo Weende	20 Uhr	HE
29.01.2012	OTB Jugend	U 18 Jugendrunde	10 Uhr	FS
04.02.2012	OTB 3 H	Blau-Weiß Bümmerstede	15 Uhr	AHU
		Eintracht Wangerland		
05.02.2012	OTB Jugend	U 16 Jugendrunde	10 Uhr	FS
	OTB 6 D	Wilhelmshavener SSV II		
		TuS Jaderberg		
11.02.2012	OTB 1 H	SVG Lüneburg II	15 Uhr	HE
		VSG Ammerland II		
	OTB 2 H	SpVg Gaste-Hasbergen		
		VfR Voxtrup		
12.02.2012	OTB Jugend	U13 Jugendrunde	10 Uhr	AHU
25.02.2012	OTB 2 D	SV Ofenerdiek/ Ofen	14 Uhr	HE
		TG Wiesmoor		
	OTB 3 D	TuS Bloherfelde		
		VG Del-Berg-Um		
	OTB 4 D	TSV Hesel		
TSG Westerstede II				
03.03.2012	OTB 1 D	SV Bad Laer	20 Uhr	
03.03.2012	OTB	Kohlfahrt (Königspaar Olaf und Lena)	14:30 Uhr	offen
10.03.2012	OTB 5 D	MTV Jever	15 Uhr	HE
		Elsflether TB 2		
	OTB	Saisonabschlussfete?	offen	offen

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Mazda Original-
tek-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Spaß am Auto
Autohaus Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Jugend-Vereinsmeisterschaften wieder mit großer Beteiligung

Auch in diesem Jahr fanden auf der Tennisanlage des OTB wieder, diesmal bei herrlichem Sonnenschein, die Jugend-Vereinsmeisterschaften statt. Gespielt wurde für die Jahrgänge 2003/2004 im Kleinfeld und für die Größeren im Midcourt oder Großfeld. J

eder spielte gegen jeden und dabei ergaben sich in jeder Altersgruppe spannende Begegnungen. In der Altersklasse 2004 konnte sich Lorenz Grond bei seinen ersten Vereinsmeisterschaften gleich als Sieger durchsetzen und sein Freund Leonard Mildenerger in der AK 2003 wurde ebenfalls Vereinsmeister. In der AK 2002 setzte sich Lara Stamereilers als einziges Mädchen gegen die männliche Konkurrenz durch und wurde Vereinsmeisterin. Bei den Jugendlichen kam es bereits zu deutlich längeren Matches und am Ende stand Tim Fabian Wedemann in der AK 2000

als Vereinsmeister auf dem Podest.

Wir danken Dorit Böschen und den „ehrenamtlichen Schiedseltern“ ganz herzlich für die Organisation der Vereinsmeisterschaften. Es war auch in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg, und die Kinder bekommen neben dem Training erste Match Erfahrung. Außerdem gab es Pokale und Sachpreise zu gewinnen.

Saisonausklang mit Schleifchenturnier

Ende September veranstaltete die OTB-Tennisabteilung wieder das beliebte Schleifchenturnier als Ausklang der Sommersaison auf der schönen Tennisanlage am Osterkampsweg. Bei strahlendem Sonnenschein wurden unter der Leitung von Sportwartin Uta Donnerstag Doppel- und Mixpaarungen mit wechselnden Partnern angesetzt.

Natürlich stand der Spaß im Vordergrund, doch auch jeder Sieg wurde mit einem Schleifchen belohnt. Viele neue Mitglieder nahmen diese Gelegenheit wahr, an dem Vereinsleben auch mit ihrer Familie teilzunehmen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte die neue Restauration „Bella Terrazza“.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Glückwünsche zur Eröffnung des Restaurants „Bella Terrazza“ für Louiza „Maria“ Aballah von Jochen Saadhoff (links), Leiter der OTB-Tennisabteilung, und Frank Kunert, Geschäftsführer des Oldenburger Turnerbundes.

Mediterrane Küche im neuen Bella Terrazza

iSchon bei ihrem Start ins Berufsleben in einer Eisdielen in Osnabrück hatte Louiza „Maria“ Aballah ein festes Ziel vor Augen: sie wollte einmal ein eigenes Restaurant aufmachen. Jetzt hat die heute 24-Jährige im „Bella Terrazza“ in der Tennisanlage des Oldenburger Turnerbundes am Osterkampsweg 197 ihren Traum verwirklicht.

Mit einem großen mediterranen Büffet und einer Bauchtanzdarbietung stellte sich Aballah nicht nur den Bürgern im Westen Oldenburgs an der Grenze zum Ammerland sondern auch den Mitgliedern des OTB und insbesondere denen der Tennisabteilung vor.

Das „Bella Terrazza“ mit überwiegend mediterraner Küche ist montags von 18 bis 23 Uhr sowie dienstags bis sonntags von 10 bis 14.30



Zur Eröffnung des „Bella Terrazza“ in der Tennisanlage des OTB am Osterkampsweg 197 mit einem großen mediterranen Büffet gehörte auch eine Bauchtanzdarbietung.

und 16.30 bis 23 Uhr geöffnet. Sportinteressierte können verschiedene Sporthighlights, wie Fußball und Basketball, auf einer großen Leinwand miterleben. Zum Service gehören auch die Lieferung von Gerichten außer Haus und die Ausrichtung von Feiern aller Art.

Bella RESTAURANT Terrazza

Silvester

BALD IST ES SOWEIT,
DAS NEUE JAHR STEHT
VOR DER TÜR!

FEIERN SIE BEI UNS
INS NEUE JAHR
MIT EINEM
GROSSEM BUFFET
UND EINEM SEKT!

FÜR NUR 25,00 EUR

WIR FREUEN, UNS
SIE BEGRÜSSEN
ZU DÜRFEN!

Einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

BELLA TERRAZZA
OSTERKAMPSWEG 197
26131 OLDENBURG
TEL.: 0441 - 53 50 5



Beim Tischtennis geht es in voller Halle heiß her

Was für ein spannender und intensiver Saisonbeginn für die OTB-Tischtennisabteilung! Nach mehrfachen Aufstiegen in den vergangenen Jahren ist nunmehr eine Konsolidierungsphase angesagt, aber wohl niemand hat damit gerechnet, dass es montags, freitags und an manchen Wochenenden in der OTB-Halle so heiß hergehen würde.

Was für eine Freude war es in diesem Herbst, in die rappendvolle Halle zu kommen und zu erleben, wie schön sich Tischtennis anfühlen kann. Jede Mannschaft hatte ihre Zuschauer und bekam ihre Unterstützung in einer außerordentlich positiven Atmosphäre. Dass sich sogar bei Auswärtsspielen regelmäßig Abteilungsangehörige einfinden, um OTB-Mannschaften anzufeuern und zu coachen, ist das beste Zeichen dafür, dass die Abteilung sich weiterhin gut entwickelt.

Von einem „Vierpunktespiel“ zum nächsten bewegt sich die 1. Herrenmannschaft, die erstmals in der Geschichte des OTB in der Bezirksoberliga spielt. Sie zeigt mitreißendes Tischtennis auf hohem Niveau und ist bereits mit mehreren Punktgewinnen belohnt worden, Spezialität: Unentschieden um Mitternacht. Vincent Liebert, Hanjo Steinkampf, Patrick Damaschun, Simon Buss, Hergen Berger und Leon Buss bilden derzeit ein echtes Aushängeschild der Abteilung.

Nicht anders geht es in der 1. Bezirksklasse zu, in der die 2. Mannschaft als Aufsteiger auf harte Konkurrenz trifft, unter anderem auf die 1. Mannschaft von TTC und Tura Oldenburg.

Die aus drei „älteren“ und drei „jungen“ Jungen bestehende „Reserve“ schlägt sich bisher hervorragend. Tim Woriescheck als Mannschaftsführer sowie Oliver Schmitz und Kohei Ishizaki bringen bereits gute Wettkampferfahrung mit. Mischa Kalettka, Jan-Philipp Berger und Lars Lobers mischen mit ihrem unbekümmerten und doch intelligenten Spiel oft ihre Gegner auf. Gerade bei ihnen zeigt sich, durch welche gute Schule sie als Jugendliche unter der Trainingsleitung von „Chefcoach“ Malte Plache gegangen sind.

Ganz bewusst ist auch die 3. Mannschaft als Mischung aus Alt und Jung aufgestellt worden. Für Simon Dröge, Miezah Blay und Patrick Billu (als Jugend-Ersatzspieler) heißt es, Erfahrungen zu sammeln und sich vom krummen Geduldsspiel in der Kreisliga nicht unterkriegen zu lassen. Alle drei sind inzwischen „angekommen“ in dieser Klasse und haben in der Hinserie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Mannschaft an der Spitze mithält. Thomas Friese ist als Neuzugang eine „echte Nr. 1“ in diesem Team, Hiroki Ishizaki zieht ohne viele Worte sicher seine Bahnen und Ton Schut und Axel Schmidt agieren gewohnt souverän, auch als Doppel.

Die 4. Mannschaft hat in diesem Jahr eine recht starke 1. Kreisklasse erwischt und musste in der ersten Halbserie kämpfen, um „am Ball“ zu bleiben. Das sollte aber auch weiterhin gelingen. Ähnliches gilt für die 5. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Sie bildet eine trainingsfleißige Gruppe und holt ihre Punkte, wo es möglich ist.

Wer aber hilft unserem „monolithischen Block“? Obwohl sie, wann immer es möglich war, in der Hinserie hart gefightet haben, stehen die Oldies unserer 6. Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz, ebenfalls in der 2. Kreisklasse. Wer diesen altgedienten „Block“ kennt, der weiß, dass ihm gegen den Abstieg immer noch etwas eingefallen ist.

Mit vielen Spielern in den Nachbarvereinen, die bereits in deutlich höheren Klassen gespielt haben, muss sich die 7. Mannschaft in der 3. Kreisklasse „herumschlagen“. Das gelingt ihr sehr gut, weil auch hier Jüngere und Ältere zusammenwachsen und gemeinsam ihre Freude am Tischtennisport „ausleben“. Frohe Weihnachten und auf eine erlebnis- und erfolgreiche Rückrunde! **Kurt Dröge**

Schwierigkeiten sind dazu da, überwunden zu werden

Wir wussten, dass es in der Damen-Bezirksliga eine harte Saison für uns werden würde, da wir ohne Mari und Yuri Ishizaki (beide zur Zeit in Japan) antreten müssen. Umso größer war die Freude, dass wir unsere ersten Spiele gegen Heidmühle und Wilhelmshaven mit einem Unentschieden beendeten. Noch besser, wir hatten das Gefühl, in der Rückserie geht da auf jeden Fall noch mehr. Nun denn!

Es folgten weitere Spiele gegen Rastede mit 1:8 (jetziger Tabellenerster!), Brake 5:8, Edewecht 0:8 und Ocholt 3:8. Aber wir geben uns nicht geschlagen! Und wir brauchen keine Wunder, sondern hoffentlich nur mal ein wenig Glück. Herzlich begrüßen wir unseren Neuzugang Christina Schulz. Herzlich willkommen! Sie wird uns, soweit zeitlich möglich, in Zukunft unterstützen. **Christiane Falk**

Für Tischtennis gewöhnliches Wochenende im November

Die Jungen müssen am Freitag nach Elsfleth. Hans-Hermann Buses Ping-Pong-Kindergarten füllt dort die Halle vollständig. Dann wird es ruhiger und das Spiel der Jungen-Bezirksliga beginnt damit, dass beide Doppel weggehen, weil wir mit der Aufstellung zu hoch gepokert haben. Danach gewinnen Patrick und Igor ihre Einzel, während Mats und Rosti ihre Spiele abgeben müssen.

Der Rückstand lässt noch Hoffnung zu, aber nur kurz. Die nächsten drei Spiele gehen ebenfalls verloren, bevor Igor und Patrick noch einmal verkürzen können: Patrick mit druckvollem Angriff und Igor mit seinem konsequenten Schupf- und Blockspiel (Hans-Hermann: „der spielt nur das, was er kann“). Mit den abschließenden Überkreuz-Spielen ist unsere Niederlage 8:4 besiegelt. Statt zu wehklagen, sprechen wir auf der Rückfahrt über Verbesserungsmöglichkeiten und davon, dass man ohne Niederlagen nicht besser werden kann.

Am Spionabend geht es um halb zwei in die andere Richtung nach Ostfriesland. Kurz vor Aurich fängt der Nebel an und wird immer dichter. Auch Süderneuland steht in der Tabelle deutlich vor uns, aber die Jungen sind ruhig und konzentriert. Für Rosti bzw. Oleg ist nach längerer Zeit heute mal wieder Claudio dabei, der wegen seiner Lehre selten die Möglichkeit hat, mitzuspielen. Auf der Bank sagt jemand: „Wenn Claudio einen Punkt holt, gewinnen wir heute“. An den Tischen gegenüber spielt eine Damenmannschaft aus Hundsmühlen.

Diesmal gehen wir mit der Doppelaufstellung

auf Nummer sicher und kommen 1:1 aus den Eingangsdoppeln. Patrick gewinnt im oberen Paarkreuz sicher und Mats wehrt sich nachhaltig gegen Süderneulands Spitzenspieler und kommt sogar in den fünften Satz. Dann reicht es nicht ganz. Aber jetzt ist allen klar: Wenn nicht heute, wann dann? Claudio und Igor ziehen selbstbewusst und zielgerichtet ihr Spiel durch und punkten zur 4:2-Führung. Claudio will am Schluss noch ein wenig schön spielen, wird aber sofort durch ein Timeout gestoppt und holt sicher „seinen“ Punkt.

Und mit diesem Vorsprung geht es weiter bis zum Ende. Es ist deutlich zu spüren: Jeder spielt für den anderen mit. Mats holt zwei feine Punkte und Patrick fährt noch einen „Pflichtsieg“ ein. Dann setzt Igor seinen „Lauf“ vom Freitag fort. Er hat inzwischen gelernt, mit Schnittwechseln zu agieren und vor allem offensive Schupfbälle zu platzieren, so dass sein Gegner immer wieder auf

die „angebotenen“ Bälle hereinfällt. Ein ganz starkes Spiel. Gegen Schluss hat Igor sogar noch seinen dritten Punkt in Reichweite. Das klappt nicht mehr ganz, aber zu diesem Zeitpunkt hat Mats am Nebentisch schon alles klar gemacht.

8:6 gewonnen in Süderneuland. Der erste Sieg in dieser Saison in der Bezirksliga, die für Claudio, Rosti sowie Igor und Oleg eine echte Herausforderung darstellt (die sie alle vier aber meistern werden). So etwas wie stille Freude herrscht auf der Rückfahrt am Samstag-Abend, mit Nebelbänken, die immer wieder plötzlich aus der Dunkelheit auftauchen.

Kaum dass wir zurück sind aus Süderneuland, fahren am Sonntag die erste Herren dort hin. Und gewinnt 9:6. Jetzt ist es aber genug mit Tischtennis an diesem Wochenende im November.



MEISTERBETRIEB

BECKER
*Kompetenz
in Farbe*

**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31
Uwe Becker 26135 Oldenburg
Fax (04 41) 1 24 66



Siegerehrung bei den Kreismeisterschaften der Jungen mit den OTBern (von links) Patrick Billu, Lars Lobers und Jan Philipp Berger.

Neuigkeiten aus der TT-Jugendabteilung

Bei den Kreismeisterschaften belegten Lars Lobers und Patrick Billu den zweiten Platz in der Jungen-Doppelkonkurrenz. Im Einzelfinale waren zwei OTBer unter sich und qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft: Jan Philipp Berger sicherte sich mit 3:0 Sätzen den Titel gegen Lars. Im Wettbewerb der Schüler A sammelten Florian Humbert, Johannes Neese und Tim Hedden viele Erfahrungen. Im Doppel der Schüler B landeten Jören Boll und Sebastian Pfeifer auf Rang drei. Im nächsten Jahr wird hier sicher viel mehr möglich sein.

Auch im laufenden Punktspielbetrieb sind in beiden Schülermannschaften deutliche Fort-

schritte zu erkennen. Die erste Schülermannschaft, in der neben Johannes, Florian und Tim noch Luis Wildenhain spielt, steht mit an der Tabellenspitze. Während Torben Schnieders, Jonas Schlote und Sebastian bereits in der vergangenen Saison Punktspielerfahrungen sammeln konnten, stehen mit Jören und Adrian Walter zwei Neulinge in der 2. Schülermannschaft, die in der Kreisklasse ihre ersten Wettkämpfe bestreitet. Auf Grund der geringen Mannschaftszahl gibt es pro Halbserie leider nur vier Spiele. Unsere jüngsten OTBer halten sehr gut mit.

Insgesamt sechs Spieler sind in der Jungenmannschaft aufgestellt, die zum siebten Mal in Folge in der Bezirksliga antritt. Da die komplette erste Jungenmannschaft aus der

Vorsaison in den Erwachsenenbetrieb hochgerückt ist, steht mit Claudio Bewig, Rostislav Cicer, Igor Maurer und Oleg Maurer die komplette dritte Jungenmannschaft aus der Vorsaison nunmehr mit in der „Ersten“. Dazu kommen im oberen Paarkreuz Patrick Billu und Mats Groenewold aus der ehemaligen zweiten Jungenmannschaft.

Verletzungen und berufliche Gründe führten hier zu immer neuen Konstellationen, vor allem auch in den Doppeln. Rostislav Cicer und Oleg Maurer haben es am schwersten, sich an diese neue, höhere Klasse zu gewöhnen. Für die Mannschaft sind sie beide wichtig, ja unverzichtbar. Alle zusammen hoffen nach dem Abschluss der Hinserie mit 3:15 Punkten, in der Rückrunde eine Aufholjagd starten zu können.

Hiroki Ishizaki



Die beiden Teilnehmer des OTB bei den B-Schülern: Sebastian Pfeifer (links) und Jören Boll.

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- **Telekommunikation**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Videoüberwachungssysteme**



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videoüberwachung**

Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg

Tel. 0 44 1/36 16 14-0
Fax 0 44 1/36 16 14-20
info@fmbest.de
www.fmbest.de



Auf Wanderreise im Land an der Havel unterwegs

Werder ist eine Stadt westlich von Potsdam im Bundesland Brandenburg im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Sie hat rund 23 000 Einwohner und der älteste Teil der Stadt liegt, wie der Name Werder schon verrät, auf einer Insel in der Havel. Die Verbindung zur Stadt wird seit 1317 über eine Brücke gewährleistet. Das „Hotel zur Insel“, natürlich auf der Insel und am historischen Marktplatz gelegen, war Ende August Quartier für 33 Wanderinnen und Wanderer der OTB-Wanderabteilung. Rechtzeitig, nach knapp 400 Kilometern entspannter Busfahrt auf der Insel angekommen, konnte die Gruppe sowohl den dort an jedem Sonntag stattfindenden Kunstmarkt bei sommerlichem Wetter besuchen, als auch an einem Inselrundgang, schon auf den Spuren Fontanes, teilnehmen.

Der Montag war Berlin gewidmet. Es begann schon mit einer etwas anderen Stadtrundfahrt mit einem Stadtführer, der durch fundamentales Wissen und vor allen Dingen durch die Art seines Vortrages nichts zu wünschen übrig ließ und so alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei volle Stunden begeisterte. Anschließend führte er uns dann nach

genauester Sicherheitsüberprüfung durch Beamte der Bundespolizei auch im Bundeskanzleramt.

Am Dienstag wurde dann gewandert. Von Klaitow südlich des Berliner Autobahnringes durch Wald und Heide, in verschiedenen Richtungen um den Schwielowsee herum zum Ort Petzow. Es konnte, wie bei allen folgenden Wanderungen, aus unterschiedlich langen Wegstrecken zwischen 3 und 20 Kilometer, je nach Fitness, ausgewählt werden. Für die Rückreise nach Werder stand dann ein kleines Fahrgastschiff zur Fahrt über den Schwielowsee und die Havel zur Verfügung.

Eine Wanderung durch die Döberitzer Heide mit anschließender Führung im Schaugehege der Sielmann-Stiftung und einer Kaffeetafel in einer Jurte stand für Mittwoch auf dem Programm. 300 Jahre lang wurde die Döberitzer Heide durch verschiedene Armeen ununterbrochen für militärische Übungen genutzt; 1753 erstmalig von 44 000 Soldaten der Armee von König Friedrich II.

Ziel der Heinz-Sielmann-Stiftung innerhalb der nächsten Jahre ist die Schaffung eines wildnisähnlichen Naturschutz- und Naherholungsgebiets mit großen Pflanzenfressern.



Auf ihrer Wanderreise besuchten die OTBer auch das Bundeskanzleramt in Berlin.

Hier werden Wisente (letzte Europäische Wildrinder), Przewalski-Pferde (Wildpferde) und Rotwild angesiedelt, die durch ihre Lebensweise und ihr Äsungsverhalten die landschaftliche Vielfalt gestalten und erhalten. Die Wanderwege wurden von Munition geräumt. Die Besucher können von einem rund 25 Kilometer umfassenden Rundwanderweg und von Aussichtsplattformen aus die Landschaft erkunden.

Der Internationale Kunstwanderweg ist ein besonderer Höhepunkt für Wanderer und Freunde der Kunst im Hohen Fläming. Auf einem Rundgang zwischen den Bahnhöfen Bad Belzig und Wiesenburg/Mark gibt es auf gut 38 Kilometer Kunst in der Landschaft zu entdecken.

Seit mehr als 100 Jahren sind das Havelland und die Stadt Werder eng verbunden mit dem Obstanbau. Ausgehend von den ersten Obstplantagen und Weinbergen der Zisterzienser Mönche des Klosters Lehnin, entwickelte sich die Region um Werder im 19. Jahrhundert zum „Obst- und Gemüsegarten“ der nahe gelegenen Metropole Berlin.

Um die alte Kulturlandschaft im Süden und Westen der Stadt Werder wieder erlebbar zu machen, wurde in den vergangenen Jahren der „Panoramaweg Werderobst“ angelegt. Der Weg verbindet die vielen Sehenswürdigkeiten der Region miteinander und erstreckt sich von Petzow (mit Schloss, Schinkelkirche und Lennépark) entlang des Glindower Sees, vorbei an den Glindower Alpen und dem Ziegeleimuseum in Glindow, über die Plantagen und Obsthöfe bis zum Lilienthaldenkmal auf dem Derwitzer Mühlenberg.

Die letzte Wanderung der Reise 2011 führ-

te uns am Sonnabend durch die Potsdamer Parforceheide vom Jagdschloss Stern zum Stölpchensee in Berlin-Kohlhasenbrück. Auch hier begegneten uns 300 Jahre Geschichte: Das Jagdgebiet von König Friedrich Wilhelm I, der Südwestfriedhof Stahnsdorf, angelegt 1909 mit der legendären Friedhofsbahn von 1913, der ebenfalls dort geschaffene Wilmersdorfer Waldfriedhof von 1921, der 38 km lange Teltowkanal von 1906 und die bis 1969 genutzte Autobahntrasse mit dem ehemaligen amerikanischen Checkpoint Bravo auf der noch vorhandenen Brücke über den Teltowkanal.

Zu unseren Wander-Studienreisen gehören seit langem auch ergänzende Referate, deren Inhalte die erlebte Landschaft betreffen. Der letzte Abend vor der Heimfahrt war ausgefüllt mit fröhlichem Singen und Dankesworten der Gruppe an alle, die aktiv zur Organisation und dem Gelingen der Wanderreise 2011 der Wanderabteilung beigetragen hatten.

Dieter Mielenz

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Wanderstrecken und Gaststätten sind Vorschläge. Die Länge liegt bei Strecke A zwischen 12 und 14, bei Strecke B zwischen 8 und 10 Kilometern. Angegeben ist auch die jeweils verantwortliche Leitung. Koordination: Hans-Martin Schutte, Tel.: 50 65 31.

Sonntag, 1. Januar: Café Buntspecht, Mittelinie 36, Petersfehn, Tel.: 0 44 86 / 5 68;
A: Irmelin Schachtschneider, B: Matthias Schachtschneider

Mittwoch, 3. Januar: Wanderliedersingen

im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr. Die weiteren Termine von Oktober bis April jeweils der erste Mittwoch im Monat.

Sonntag, 15. Januar: Dorfkrug Hankhausen, Loyer Weg 91-97, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 22 42; A: Irmelin Schachtschneider, B: Matthias Schachtschneider

Mittwoch, 25. Januar: 16 Uhr im OTB-Heim Haarenufer 9 bei Luise und Klaus Becker Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung

Sonntag, 29. Januar: Hinweis: OTB Kohlfahrt; Bauernhofcafe H. Janßen, Pantineweg 4, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 8 38 70; A: Sigrid Frenzel, B: Irmelin Schachtschneider

Sonntag, 12. Februar: Hinweis: Kohlessen der Sonntagswanderer, Anmeldung erforderlich! Müggenkrug, Elsflerth Str. 53, Oldenburg, Te.: 04 41 / 3 12 03; A: Volker Hänßler, B: Clemens Meyer

Sonntag, 26. Februar: Landhaus Friedrichsfehn, Friedrichsfehner Str. 33, Edeweicht, Tel.: 0 44 86 / 20 15; A: Dieter Mielenz, B: Ingrid Mielenz

Sonntag, 11. März: Brüers Munderloh, Munderloher Str. 22, Hatten-Munderloh, Tel.: 0 44 82 / 3 19; A: Anne Dobrat, B: Sigrid Frenzel

Sonntag, 25. März: Litteler Krug, Garreler Straße 111, Wardenburg-Littel, Tel.: 0 44 07 / 81 31; A: Klas Krüger, B: Hille Krüger

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 1. Quartal 2012 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden

können. Angegeben sind die Uhrzeiten für den Beginn der Wanderungen der einzelnen Wandergruppen, der Treffpunkt und mögliche Wanderziele. Die Langlöper wandern rund 20 Kilometer, die Mittelpetter etwa 15 Kilometer und die Kurtreter circa 10 Kilometer. Am Nachmittag werden dann gemeinsam noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Vortreter: Dieter Finck, Tel.: 5 16 33

Dienstag, 3. Januar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr, Museumskroog, Speckener Weg 34, Bad Zwischenahn, Tel.: 0 44 03 / 9 36 60; Zwischenahner Meer

Dienstag, 17. Januar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr, Dorfkrug Hankhausen, Loyer Weg 91, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 93 92 10; Ellernbusch, Funchs Büsche

Mittwoch, 25. Januar: 16 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung im OTB-Heim am Haarenufer bei Luise und Klaus Becker

Dienstag, 31. Januar: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr, Brüers Munderloh, Munderloher Straße 22, Hatten-Munderloh Tel.: 0 44 82 / 3 19; Dingstede, Hornmoor; Grünkohlessen, nachmittags „Generalversammlung“

Dienstag, 14. Februar: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlethe, Tel.: 0 44 07 / 3 16, Wittemoor

Dienstag, 28. Februar: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Kleine Moorkneipe, Grenzweg 3, Bockhorn, Tel.: 0 44 58 / 2 56 Fax: - 94 89 54; Bockhorner Moor

Dienstag, 13. März: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 92 77 0, Um Kirchhatten

Dienstag, 27. März: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Landgasthaus Mehrings, Hurrel/Hude, Tel. 04408/ 18 19; Hurreler Sand, Hasenlager

Einladung

zur Jahres-Versammlung der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, 25. Januar 2012, 16 Uhr, im OTB-Heim Haarenufer (bei Luise und Klaus Becker).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2011, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
3. Vorstellung der Wanderfahrt 2012 in das Sauerland
4. Bericht des Abteilungsleiters über die augenblickliche Verfahrensweise bei der Gratulation der Vereinsführung zu Geburtstagen und anderen Anlässen
5. Wahlen
6. Verschiedenes



Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim Haarenufer mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldungen – ggfs. auch über die Leiter der Wandergruppen – bis zum 22. Januar 2012 und um rege Beteiligung.

Manfred Rowold

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Die Seniorenwandergruppe ist dienstags unterwegs. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage unter 0441/71312 (Hajo Gerdes). Änderungen sind bei Bedarf und Notwendigkeit möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und Wanderstrecke.

Dienstag, 10. Januar: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314; „Zur Linde“ Eversten, Tel.: 50 77 38; Kanal, Schlagbaumweg, Sagersweg, Wieselweg, Tegelkamp (6 km)

Dienstag, 24. Januar: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Tourist Hotel“ Ofen, Tel.: 04 41 / 6 90 91; Woldweg, An der Autobahn, Forst-

weg, Am Waldrand (6 km)

Mittwoch, 25. Januar: 16 Uhr, OTB-Heim Haarenufer 9 Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung bei Luise und Klaus Becker

Dienstag, 7. Februar: 13.40 Uhr, ZOB, WEB, Linie 380; „Landhaus Friedrichsfehn“, Tel.: 0 44 86 / 20 15; Wildenloh (5 km)

Dienstag, 21. Februar: Nach Ansage; Ziel: „Erlenhof“, Hörneweg; Tegelbusch, Drögenhasenweg, Haaren, Universität (6 km)

Dienstag, 6. März: 14 Uhr, Pulverturm; „Gasthaus Staschen“ Habichtsweg, Tel.: 4 57 05; Schlossgarten, Neuer Hunte-deich, Osternburger Kanal (6 km)

Dienstag, 20. März: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 315; „Meiners“ Hatterwüstring, Tel.: 0 44 81 / 9 27 00; Am Forst, Waldweg, Rübzahlweg



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag und das Buchgeschenk bedanke ich mich ganz herzlich. Ich bin zwar erst in fortgeschrittenem Alter über den Lungensport zum Verein gekommen, habe mich hier aber schnell heimisch gefühlt. Dies verdanke ich in erster Linie dem Team der Trainerinnen und Trainer des Gesundheitsstudios, die stets mit Freundlichkeit, Umsicht und Hilfsbereitschaft motivierend wirken und den Aufenthalt dort zum Wohle der Gesundheit angenehm gestalten. **Werner Richardt**

Lieber OTB, für die lieben Geburtstagsgrüße zu unseren Geburtstagen sagen wir recht herzlichen Dank. **Margot** und **Jürgen Jacobs**

Ich habe mich sehr über die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag gefreut. Herzlichen Dank für das Buch/Bildband „150 Jahre OTB“. Die Abende werden länger und ich werde Zeit finden darin zu lesen und zu blättern. Im Freundeskreis habe ich zu diesem Anlass gefeiert. Anstatt Blumen und anderer Geschenke habe ich um eine Spende für den OTB Stiftungsfond gebeten und freue mich, 650 Euro einzahlen zu können. Nochmals mein Dank, mit einem Gruß, auch an die Büro-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Adolf Bartels

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die persönlichen Glückwünsche und Grüße zu meinem 75. Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Das schöne große Badetuch, das ich für die wöchentliche Wassergymnastik gut gebrauchen kann, hat mich besonders überrascht. Eine nette Geste des Vereins - auch dafür vielen Dank. **Ursula Lübbehusen**

Vielen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Über das Buch von Matthias Schachtschneider „150 Jahre OTB“ habe ich mich besonders gefreut, da Matthias mir durch unsere Sonntagswandergruppe gut bekannt ist. Wie viel Arbeit hat er für diese Chronik geleistet! Schön ist auch der Bildteil, der die Entwicklung und die Vielseitigkeit des OTB großartig wiedergibt. **Thede Manno**

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Wenn ich mich auch nicht mehr aktiv am Vereinsleben beteilige, so fühle ich mich doch durch meine aktive Zeit in der Tennisabteilung mit dem OTB verbunden. Ich wünsche dem OTB weiterhin viel Erfolg.

Heinz Rökker

Ich möchte mich für die seit Jahren regelmäßig von Ihnen zu meinem Geburtstag übersandten Glückwünsche herzlich bedanken. Schon als Schüler hatte ich Anfang der 40er Jahre kurze Zeit unter Anleitung eines Ihrer Mitglieder (Herr Fuchs?) Sportunterricht in der Halle am Haarenufer. Seit 1992 nehme ich, soweit irgend möglich, an den Wanderungen des WGC's teil und möchte sie nicht mehr missen. Man hält sich körperlich in Schuss, lernt unsere Heimat genauer kennen und genießt im Kreise der Wanderkameraden ernste und heitere Unterhaltung im besten Sinne. Nochmals besten Dank! **Markus Müller**

Liebe OTB Freundinnen und Freunde, für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag meinen allerbesten Dank, ich habe mich sehr darüber gefreut, auch besonders über die beigefügte Jubiläumsschrift „150 Jahre OTB“. Beste Gelegenheit, sich einmal die ganze Entwicklung unseres Vereins zu Gemüte zu führen und Erinnerungen an miterlebten Ereignissen der jüngeren Zeit wachzurufen. Ich versuche es noch immer, mich beim Tennis einigermaßen fit zu halten, meine Mitspieler nehmen es dankenswerterweise wohl in Kauf mit mir „alten Knaben“ die gelben Bälle übers Netz zu bringen. Wir glauben, dass uns das noch durchweg ganz gut gelingt. Wenn ich mir eine Bemerkung zur Jubiläumsschrift erlauben darf: Die Matthias Schachtschneider zur Verfügung gestellten Fotos sind zumeist aus der Anfangszeit der Handballabteilung, ist ja auch in Ordnung, aber aus jüngerer Zeit werden nur wenige gezeigt. Es ist wohl

zu unserer Zeit selten fotografiert worden. Ich habe hier noch ein Foto aus der Zeit der 60er Jahre, und zwar von der 2. Mannschaft im Feldhandball zu einem Spiel auf dem früheren GEG-Platz an der Jägerstraße. Ich füge dieses Foto diesem Brief bei und unser Archivar bringt es an passender Stelle unter. Wir waren damals eine gute Mannschaft, die meisten hatten vorher schon in der 1. Mannschaft mit vielen Erfolgen gespielt. Auch mit dieser zweiten Mannschaft befanden wir uns immer im oberen Tabellenbereich. Nochmals vielen Dank für die Glückwünsche.

Herbert Mehrens

Der Monat September brachte viele schöne Überraschungen für mich. Besonders gefreut habe ich mich über die OTB-Glückwünsche. Die einzigartige Chronik des Vereins habe ich mit großem Interesse gelesen. Ein herzliches ankeschön an den OTB.

Elke Bewig

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Die erfolgreiche Mannschaft in Karlsruhe (hinten, von links): Spengler, Orth, Mendrock, Griebenow, Gramberg, Frede, Vollmer und Mensing. Vorn (von links): Lindemann, Linnemann, Wagner, K., Preuth, Wagner, I., Eilers, Voss und Frede. Dabei das Ehepaar Frede in einem gemeinsamen Wettkampf.



Liebe OTB-Freunde, ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Wie immer werden dabei wieder alte Erinnerungen wach. Vor 55 Jahren, im Jahre 1956, konnten wir im Karlsruher „Wildparkstadion“ bei den Deutschen Turnmeisterschaften im Mannschaftsmehrkampf mit je vier Turnerinnen und Turner, Leichtathletinnen und Leichtathleten überraschend den 4. Platz erringen. Ein großartiger Erfolg

für den OTB. Wir waren eine ausgewogene Mannschaft mit einer tollen Kameradschaft. Vielleicht sind noch einigen Namen den älteren Mitgliedern bekannt. Tu/i: Linnemann, Preuth, Eilers, Frede. Tu: Mendrock, Griebenow, Gramberg, Frede. LA/i: Lindemann, Wagner, K., Wagner, Voss. LA: Spengler, Orth, Vollmer, Mensing. Karlsruhe, ein unvergessliches Erlebnis. Ich wünsche dem OTB alles Gute. **Ernst-A. Mensing**

Für die Gratulation und die Wünsche zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich freue mich über das Geschenk des OTB: seine Chronik über 150 Jahre. Nach meiner Pensionierung bin ich durch meine Wanderbrüder im WGC hinter den Langläufern ein begeisterter Wanderer geworden, egal ob die Sonne scheint, es regnet, hagelt, schneit oder stürmt. Ich wünsche meinen Wanderfreunden und mir, dass es noch lange so bleibt. **Dr. Johann Vollwers**

Lieber OTB, verspätet bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag im September. Besonders habe ich mich über die Festschrift „150 Jahre OTB“ gefreut, die ich mit großem Interesse studiert habe, da ich als Schüler vor meinem Studium bereits jahrelang Mitglied im OTB war und

schöne Erinnerungen an diese Zeit habe. Es dankt nochmals mit freundlichen Grüßen **Heiner Ibbeken**

Ich bedanke mich recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem „runden“ Geburtstag und die schöne Chronik des OTB, geschrieben von meinem Wanderbruder Matthias Schachtschneider und von Hartmut Kern. Mein ganz besonderer Dank aber gilt den vielen Wanderbrüdern vom WGC, die mich in schwerer Zeit mit Rat und Tat unterstützt haben. Bleibt als Motto: OTB ad multos annos. **Dieter Vogt**

Von der Wanderfahrt der Sonntagswanderer nach Werder sende ich herzliche Grüße und Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche des OTB. **Hans Martin Schutte**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Inge Haase, die am 15. August im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Heidrun Brooker ist am 4. September verstorben. Wolfgang Heber, der dem OTB 43 Jahre angehörte und neben den Freitagsturnern auch die ambulante Herzgruppe besuchte, starb am 18. Oktober. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen. Schön, dass man als OTB-Mitglied einmal im Jahr auch einen persönlichen Gruß und Glückwunsch bekommt. Wir werden weiter versuchen, uns fit zu halten, damit wir auch

nächstes Jahr wieder so nette Post erhalten.

Magdalena und Werner Kothe

Herzlichen Dank für die guten Wünsche zur Vollendung meines 75. Lebensjahres und für das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“.

Dietrich Hundt

Lieber OTB, über die Wünsche zu meinem 70. Geburtstag und die Vereinschronik habe ich mich sehr gefreut. Natürlich habe ich schon fleißig drin gelesen und in Erinnerungen geschwelgt. Die Jahre in der Turnerjugend und in der „Vorführungsabteilung“ waren wunderbar!

Helga Hörenz, geb. Johannes

Geschrieben oder an gerufen haben unter anderem auch Marlis Asmussen, Brigitte Hugk, Ingeborg Matzura, Helga Brandt, Helga Rhode und Gisela Hänel-Ossorio.

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 **P** · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Die Sammlung der OTB-Mitteilungen in gebundener Form wurde um einen weiteren Band erweitert. Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder überreichte **Ernst-August Mensing** (rechts), selbst seit 65 Jahren Mitglied im OTB, das gebundene Buch mit mehreren Jahrgängen der OTB-Mitteilungen an den Vorsitzenden **Ulf Mindermann**. Schon früher hatte Mensing dem Verein mehrere Bände gespendet. Die Sammlung bietet über Jahrzehnte hinweg einen umfassenden Überblick über das Geschehen im Oldenburger Turnerbund, seien es sportliche Ereignisse oder gesellige Veranstaltungen, wie Festbälle, Delegiertenversammlungen, Turn- und Sportschauen sowie Kohlfahrten und Sockenbälle.

Klavier soll zu lebensrettendem Defibrillator verhelfen

„Ein Klavier, in Klavier . . .“ hieß es schon bei Lorient. Jetzt geht es um das Klavier, dass (noch) im „Bella Terrazza“ im OTB-Tennisheim steht und höchstbietend versteigert werden soll. Mit dem Erlös und weiteren Spenden soll die Anschaffung eines lebensrettenden Defibrillator finanziert werden. Ein erstes Angebot über 500 Euro liegt bereits vor. Angebote bitte an die OTB-Geschäftsstelle. Spenden werden erbeten an

Oldenburger Turnerbund
Konto-Nr. 433003
Landessparkasse zu Oldenburg
BLZ 28050100
Spende Defibrillator

Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung bitte Name und Anschrift deutlich angeben!



Mit dem Erlös aus der Versteigerung dieses Klaviers soll ein Defibrillator für die OTB-Tennisanlage finanziert werden.

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



Der Nikolaus ist und bleibt „ein treuer Gesell“. Auch in diesem Jahr ließ er es sich nicht nehmen, wieder die Kinder in der OTB-Halle am Haarenufer zu besuchen. Gleich mehrere Gedichte konnte sich der Mann im roten Mantel anhören. Zuvor hatten sich die Kinder nach Herzenslust in einer vielfältigen Bewegungslandschaft einmal „richtig austoben“ können. Auf der vorweihnachtlichen Veranstaltung wurde auch für die NWZ-Weihnachtsaktion „Kinder helfen Neugeborenen“ gesammelt.

Foto: hk